Amtliche Mitteilungen

An einen Haushalt / Postentgelt bar bezahlt

LEOPOLDSDORFER GEMEINDEZEITUNG

32. Jahrgang / Nummer 120 / April 2012

DAS SICHERHEITSZENTRUM WIRD GEBAUT!

FASCHINGSUMZUG

Am 18.2.2012 stand Leopoldsdorf ganz im Zeichen des Faschings. Viele Leopoldsdorfer Vereine und Institutionen haben sich in der Hauptstraße zum Faschingsumzug des „Leopoldsdorfer KulturKontakts" eingefunden. Anstelle „Lei Lei!" schallte es „Leo Leo!" von den hübsch dekorierten Wagerln und Vehikeln.

mehr dazu auf Seite 18

GESUNDHEITS- & BEWEGUNGSTAG 2012

Am 12. Mai 2012 findet der 2. Leopoldsdorfer Gesundheits- & Bewegungstag statt und aus diesem Grund starten wir folgenden Aufruf: Leopoldsdorfer, die im Gesundheits- oder Sportbereich tätig sind, sowie alle Leopoldsdorfer Vereine sind herzlich eingeladen, sich beim Gesundheitstag zu präsentieren! Dieses Jahr werden wir die „Gesundheits-Stationen" Zielgruppen gerecht anordnen und für die Altersgruppen Senioren und Kinder Schwerpunkte setzen!

mehr dazu auf Seite 7

GEMEINDEAMT

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT:
Mo 8.00–12.00, Do 8.00–13.00 und 14.00–18.00, Fr 8.00–12.00

TELEFONISCHE ANFRAGEN ODER AUSKÜNFTE
sind Mo, Di und Mi von 08.00-15.30 Uhr; Do von 8.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr und Fr von 8.00-12.00 Uhr möglich
Tel. 02235 / 42 43 6

SPRECHSTUNDEN

Bürgermeister Fritz Blasnek

Mo 9.00 - 11.00 Uhr
Do 17.00 - 19.00 Uhr
am Gemeindeamt

und nach Terminvereinbarung bei Fr. Windisch
02235 / 42 43 6 - DW 12
a.windisch@leopoldsdorf.gv.at

Vizebürgermeister Ausschuss Verkehr Mag. Helmut Syrch

Mo 23. April,
Mo 21. Mai, Mo 25. Juni
19.00 - 20.00 Uhr

oder nach persönlicher Vereinbarung:
helmut.syrch@leopoldsdorfer.at
0676 / 478 60 88

gGR für Bauangelegenheiten Prof. Mag. Thomas Malloth

Mi 25. April, Mi 23. Mai,
Mi 27. Juni
18.00 - 19.00 Uhr

Terminvereinbarung mit meiner Mitarbeiterin Frau Doris Pufler unter d.pufler@stingl.at oder 01/604 06 40

gGR^in für Soziales und Familie Mag. Inge Unterbrunner

Do 26. Apr. ,
Do 24. Mai, Do 28. Juni,
Do 26. Juli,
18.00 - 19.00 Uhr

Nur nach Voranmeldung bei Frau Mehlmauer
02235 / 42 43 6 - DW 17
i.mehlmauer@leopoldsdorf.gv.at

INHALTSVERZEICHNIS

Seite	2-15	Neues aus den Ausschüssen des Gemeinderates
Seite	4-5	Das Sicherheitszentrum wird gebaut!
Seite	6	Gesundheits- & Bewegungstag 2012
Seite	8	Besondere Würdigung für das Projekt „Dr. Berta Gauster Park“
Seite	9	RADLANDAKTION 2011: Ein Erfolgsprojekt beim NÖ-Vorsorgepreis
Seite	14	Jugendtag „Move & Chill“
Seite	16-17	Veranstaltungsfotos (Das war unser Winter 2012)
Seite	18	Leopoldsdorfer Faschingsumzug 2012
Seite	19	Reisepass für Kinder
Seite	20-21	Freiwillige Feuerwehr, AWS-Festival
Seite	22-23	Besuch der Konfessionen - Malgruppe Hodina, Hilfswerk, aus dem Pfarrleben
Seite	24	Trinkwasseruntersuchung, Gratis Pensionsberatung, Flohmarkt
Seite	25	Der „neue“ Jugendclub stellt sich vor
Seite	26	90 Jahre SCL und 4. Franz Frisch Gedenkturnier
Seite	26-28	Veranstaltungskalender, Ärzte, Telefonnummern, Abfuhrtermine, Ehrungen

VERANSTALTUNGSTIPPS

28.-29.04.2012
FRANZ FRISCH TURNIER
15.-17.6.2012
90 JAHRESFEIER SCL

12.05.2012
GESUNDHEITSTAG
GESUNDE GEMEINDE

28.04.2012
MAIBAUMAUFSTELLEN
ÖVP

06.06.2012
GASSENFEST
BÜRGERLISTE

30.04.2012
FACKELZUG
SPÖ

16.06.2012
FLOHMARKT
KULTUR- & DORFERNEUERUNGSVEREIN

Den umfassenden Veranstaltungskalender finden Sie wie gewohnt auf Seite 26!

FRÜHJAHRSPUTZ ...

... der Marktgemeinde Leopoldsdorf

Der Frühjahrsputz findet am Samstag, dem 14. April, von 9.00 bis 12.00 Uhr statt

TREFFPUNKT: 9.00 UHR AM BAUHOF HENNERSDORFERSTR.32

ANMELDUNG:
bei Fr. Mosandl
unter Tel.: 02235/42436-10

Bitte Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Arbeitshandschuhe mitbringen!

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

IMPRESSUM

MEDIENINHABER, HERAUSGEBER, REDAKTION:
Marktgemeinde Leopoldsdorf vertreten durch Bürgermeister Fritz Blasnek

Anschrift: Gemeindeamt, Hauptstraße 27, 2333 Leopoldsdorf

Chef v. Dienst, Gestaltung & Produktion:
Printline, Martin Weichselberger
01 / 96 10 200, leopoldsdorf@printline.at

Fotos: Alona V. Schreiber
Lektorat: Erwin Krönauer

OFFENLEGUNG:
Medienzweck: Information der Leopoldsdorfer Gemeindemitglieder und anderer interessierter physischer und juristischer Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Gemeinde und dem Gemeindegebiet.

Internet: www.leopoldsdorf.gv.at

VORWORT UNSERES BÜRGERMEISTERS

Bürgermeister Fritz Blasnek

Liebe LeopoldsdorferInnen! Der Bau des Sicherheitszentrums ist derzeit unser wichtigstes Vorhaben. Nebst dem lang ersehnten neuen Feuerwehrhaus (samt Fahrzeughalle) wird in einem weiteren Schritt auch die Rettungsstelle für das Grüne Kreuz und die Polizeistation gebaut.

BAUBEGINN SICHERHEITSZENTRUM
Baubeginn war bereits Mitte März mit der einleitenden Rodung des Geländes (zwischen Festwiese und Kfz-Werkstatt Steli) und den dazugehörigen Bodenschürfungen und Bohrungen. Der offizielle Spatenstich fand am 29. März statt, bei dem in Vertretung des LH Dr. Erwin Pröll, die Landtagsabgeordneten DI Willi Eigner und Mag. Lukas Mandl an der Zeremonie teilgenommen haben.

Es freut mich, dass alle Leopoldsdorfer Fraktionen im Gemeinderat nun endlich diesem wichtigen Projekt zugestimmt haben, nach dem Motto „was lange währt wird endlich gut."

BADETEICH-REVITALISIERUNG
Ein weiteres großes Thema ist der geplante Umbau am Badeteich der Gemeinde. Durch die Auflagen der zuständigen Behörde müssen einige notwendige Umbauarbeiten im Herbst 2012 abgeschlossen sein. Die Errichtung eines „Erste Hilfe"-Raumes, sowie die Sanierung der Sanitärräume und der Duschen wurden geplant.

Der Bau des Sicherheitszentrums hat begonnen!

BADETEICH-ZUTRITT
Der Zutritt zum Teich soll in Zukunft mittels elektronischem Drehkreuz und Chipkarte geregelt werden. Dieses moderne Zugangssystem wird die „Badeteichschlüssel" ersetzen. Auch ist die Änderung der Zugangsbestimmungen geplant. Somit bleibt gewahrt, dass der Teich auch in Zukunft vorrangig der Leopoldsdorfer Bevölkerung zur Nutzung zur Verfügung steht. Sollten Sie Besucher mitnehmen wollen, wird es auch hier innovative und faire Lösungen für Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer, und deren Bekannte geben. Ob das Vorhaben noch in dieser Saison realisiert wird, ist noch vom zuständigen Ausschuss zu beschließen. Wir werden jedenfalls alle Schlüsselbesitzer bis spätestens Mitte Oktober schriftlich über die Neuerungen informieren.

Ihr Bürgermeister
Fritz Blasnek

AUSSCHUSS VERKEHR

Vizebürgermeister Mag. Helmut Syrch

Liebe LeopoldsdorferInnen, gerne möchte ich Sie über die aktuellen Maßnahmen im Verkehrsbereich informieren.

RADWEG-LÜCKENSCHLUSS NACH MARIA LANZENDORF
Beim Thema Radwege arbeiten wir derzeit eng mit anderen Gemeinden zusammen. In der Gemeinderatssitzung im Dezember wurde beschlossen, die bestehende Lücke im Radwegnetz zwischen Maria Lanzendorf und Leopoldsdorf zu schließen. Damit ist in wenigen Monaten ein durchgängiger Radweg vom Ortsgebiet Maria Lanzendorf (Eisenbahnkreuzung) bis zum Kreisverkehr bei der S1 Anschlussstelle sichergestellt.

Zusätzlich sollen noch Querungen über die Arbeitergasse und die Himbergerstraße hergestellt werden, damit der bestehende Radweg beim Feldweg (Himbergerstraße) angebunden wird. Die Details können Sie im beiliegenden Plan entnehmen.

Natürlich wurde das Projekt auch beim Land NÖ eingereicht, um eine Förderung für diesen Radweg-Lückenschluss zu erhalten.

Sollten Sie Fragen, Ideen oder Anregungen zum Thema Verkehrsbereich haben, können Sie sich gerne jederzeit an mich wenden.

Ihr Vize-Bgm. Helmut Syrch
Tel. 0676 478 60 88, Email:
helmut.syrch@leopoldsdorfer.at

DAS SICHERHEITSZENTRUM WIRD GEBAUT!

Noch im März, genauer gesagt am 29.3.2012, fand der Spatenstich des Leopoldsdorfer Sicherheitszentrums statt. Ein modernes Feuerwehrhaus, Räumlichkeiten für die Rettungsstelle des Grüne Kreuzes und die Polizeistation werden errichtet. Vor ein paar Wochen stand das Projekt jedoch unter keinem guten Stern. Wir haben für Sie hier die Einzelheiten:

SPARPAKET UND SICHERHEITSZENTRUM

Just am 13.2.2012, dem Tag der Gemeinderatssitzung, bei der endlich der Baubeginn des Sicherheitszentrums beschlossen werden sollte, wurde Bürgermeister Fritz Blasnek von offizieller Stelle mitgeteilt, dass das neue Sparpaket der österreichischen Bundesregierung massive Auswirkungen auf Leopoldsdorf und seine geplanten Bauprojekte, wie das Sicherheitszentrum, haben sollte.

MEHRKOSTEN VON 900.000,- EURO DROHTEN!

Wie auch im Bericht von gGR Heinrich Ortner detailliert dargestellt, wäre Leopoldsdorf nicht mehr in der Lage gewesen, einen Vorsteuerabzug von 20% der Kosten geltend zu machen. Nach der mit 1. April in Kraft tretenden Gesetzeslage hätte Leopoldsdorf somit 900.000,- Euro mehr an Geldern für den Bau des seit Jahren geplanten Projekts in die Hand nehmen müssen. Geld, das Leopoldsdorf nicht zur Verfügung steht. Unter den neuen Voraussetzungen hätte das Projekt vermutlich nicht im vollen Umfang realisiert werden können.

Bürgermeister Fritz Blasnek hat in der verbliebenen kurzen Zeit alle erdenklichen Hebel in Bewegung gesetzt, um dieses Debakel zu verhindern. Eindringliche Interventionen bei allen zuständigen Stellen, wie dem Bundesministerium für Finanzen, dem Büro des Vizekanzlers Spindelegger, dem Gemeindevertreterverband und den Landesstellen waren notwendig, um hier Klarheit in die Angelegenheit zu bringen. Klarheit, ob es noch Chancen und Möglichkeiten gab, das bereits lang geplante Projekt doch noch rechtzeitig auf Schiene zu bringen, um für Leopoldsdorf die 900.000,- Euro zu sparen.

BEHARRLICHKEIT ZAHLTE SICH AUS!

Nach mehrmaliger Urgenz von Bürgermeister Fritz Blasnek wurden in letzter Minute die Kriterien für die Rettung der Vorsteuerabzugsberechtigung vom Bundesministerium für Finanzen schriftlich dargestellt. Kriterien, die es auf den ersten Blick unmöglich erscheinen ließen, aus der Sache mit Erfolg heraus zu kommen. Nur zwei Wochen blieben, um den Baubeginn des lediglich am Papier geplanten Projekts einzuleiten!

SCHNELLES HANDELN WAR GEFRAGT

Bürgermeister Fritz Blasnek, Amtsleiter Christian Czermak und unsere Mitarbeiter vom Bauamt, insbesondere Robert Kovarik, haben in kürzester Zeit die Vermessung und Abgrenzung des geplanten Bauwerks, die Bodenschürfungen und Proben sowie die Rodung des Geländes organisiert. Darüber hinaus galt es, in Windeseile offiziell um die Baugenehmigung anzusuchen und im Zuge dessen die Bauanzeige aufzugeben, und den Baubescheid zu erstellen. Eine tolle Leistung des Teams dies in der kurzen Zeit umzusetzen, doch noch immer

Foto: Christopher Miksch

lag der Teufel im Detail. Nämlich in der Fristen-Definition des Baubeginns.

Anders als bei privaten Liegenschaften müssen Großbauvorhaben der Gemeinde nach bestimmten Richtlinien abgewikkelt werden – und das ist im Regelfall auch gut so! Eine Vergabe der Bauaufträge darf hier nur nach einer Ausschreibung und einem Bestbieter-Prinzip erfolgen. Ausschreibungen brauchen jedoch Zeit - Zeit, die Aufgrund der festgesetzten Frist sehr knapp bemessen war.

DEN BAUBEGINN TROTZDEM REALISIERT

Im amtlichen Baubescheid wurde vom Bausachverständigen des Gebietsbauamtes Mödling die Untergrunderkundung zwingend vorgeschrieben, somit ist sie Teil des Gesamtprojekts. Da diese vorbereitenden Arbeiten bereits vor einiger Zeit ausgeschrieben wurden und unter 3 Anbietern der beste bereits ermittelt wurde, waren hierfür die Vergaberichtlinien erfüllt. Der Bestbieter erhielt den Auftrag und somit wurde mit Beginn der Untergrunderkundung der Baubeginn offiziell realisiert! Für die volle Summe des Baus des Sicherheitszentrums (Feuerwehr, Polizei und Rettungsstelle) bleibt – nach derzeitiger Rechtslage – der Vorsteuerabzug gewahrt und Leopoldsdorf bleibt von den drohenden zusätzlichen Kosten in Höhe von 900.000,- Euro verschont! In letzter Minute wurden die Fristen für den Baubeginn nun auf 1. Sept. 2012 geändert. Um Härtefälle zu vermeiden. Die Marktgemeinde Leopoldsdorf war und ist jedenfalls gerüstet.

DER SPATENSTICH

2 Tage vor Ablauf der ursprünglichen Frist, am 29.3.2012, wurde der Baubeginn offiziell durch den Spatenstich bestätigt. Das vor kurzem gerodete Gelände zwischen Festwiese und Kfz-Werkstatt Steli war Schauplatz des Festaktes, dem in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll unter anderem die Landtagsabgeordneten DI Willi Eigner, Mag. Lukas Mandl und Gerhard Razborcan beiwohnten. Der Spatenstich war ein Fest im kleinen Rahmen, weil es an der Dringlichkeit lag und laut Bürgermeister Blasnek sollten „die großen Feste erst nach getaner Arbeit gefeiert werden." Die Gleichenfeier wird voraussichtlich noch Ende 2012 gebührend ausgerichtet. Ein ganz großes Fest wird es dann zur Eröffnung des Sicherheitszentrums geben (geplant im September 2013).

Reblaus

Der Heurige in Leopoldsdorf bei Wien
Hauptstraße 8 - Tel. 0664 171 00 00

An alle die es noch nicht wissen:
Wir haben für Sie Dienstag bis Freitag bereits ab 11:00 Uhr geöffnet und bieten Wochentags neben unserer Standardkarte zwei verschiedene Menüs zur Wahl an. Auf unserer Homepage
www.heuriger-reblaus.at
ist immer der aktuelle Menüplan zu finden!

Ab sofort können all diejenigen die sich nicht beim Buffet anstellen möchten Ihre Speisen beim Servicepersonal bestellen!

Facebook
An alle jungen/junggebliebenen Internetnutzer:
Es gibt eine Facebookseite auf der unsere Veranstaltungen, saisonalen Gerichte und Fotos veröffentlicht werden!!!
Bei Interesse bitte einfach auf „Gefällt mir" drücken und Ihr/Sie seid immer Up-to-Date!

Auf Ihren Besuch freut sich das Reblaus-Team!

2. LEOPOLDSDORFER GESUNDHEITS- & BEWEGUNGSTAG

gGR[in] Barbara Müllner

Am 12. Mai 2012 findet der 2. Leopoldsdorfer Gesundheits- & Bewegungstag statt, aus diesem Grund starten wir folgenden Aufruf: LeopoldsdorferInnen, welche im Gesundheits- oder Sportbereich tätig sind, sowie alle Leopoldsdorfer Vereine sind herzlich eingeladen, sich beim Gesundheitstag zu präsentieren. Wir laden vor allem Ärzte und Firmen aus medizinischen Bereichen herzlich ein, Ihre Leistungen vor Ort der Bevölkerung näher zu bringen.

Falls Sie Interesse haben oder interessierte Personen kennen, stehen folgende Termine zu Besprechungen zur Verfügung:

Mittwoch 04.04.2012,
Mittwoch 11.04.2012,
Mittwoch 25.04.2012,
Mittwoch 02.05.2012.
jeweils um 19 Uhr.

Anfragen richten Sie bitte an:
barbara@familie-muellner.at
oder Tel.: 0664 / 390 88 58.

ALTERSSPEZIFISCHES ANGEBOT

Dieses Jahr werden wir die „Gesundheits-Stationen" Zielgruppen gerecht anordnen und für die Altersgruppen Senioren und Kinder Schwerpunkte setzen. Für die Kinder wird ein Zeichen- & Malwettbewerb vor Ort ausgetragen, es sind aber auch generationenübergreifend Aktivitäten wie z.B. ein Sudoku-Wettkampf zwischen Kindern und Senioren angedacht.

RAUCHERENTWÖHNUNG

Weiters möchte ich im Namen der Gesunden Gemeinde und in Zusammenarbeit mit gGR[in] Mag. Inge Unterbrunner einen Projektschwerpunkt zum Thema „Raucherentwöhnung" setzten.

Wir suchen Personen, die im Bereich Raucherentwöhnung Erfahrung haben und Beratung und Unterstützung anbieten können.

AN UNSERE AUTOFAHRER

Da diese „Gesundheitsmeile" auf der Hennersdorferstraße stattfindet, wird diese (ab Kreuzung Hauptstraße) am 12.5. teilweise gesperrt sein. Wir bitten Sie um Verständnis.

Wir bedanken uns jetzt schon recht herzlich bei den Mitwirkenden und freuen uns über zahlreiche Teilnahme!

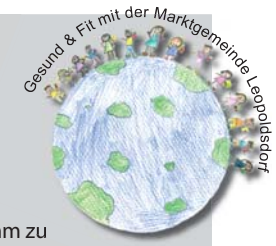
Das Team der „Gesunden Gemeinde".

Einladung zur Blutspendeaktion

Samstag, 12. Mai 2012
von 13.00-17.00 Uhr
BUS b. d. Kirche
Gesundheitstag
LEOPOLDSDORF

Personen, die zum ersten Mal Blut spenden, ersuchen wir um Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises. Weiters sollen Erstspender nicht älter als 60 Jahre sein. Informationen im Internet unter www.blut.at und unter der kostenfreien Servicenummer 0800 190 190.

WAS ERWARTET SIE AM GESUNDHEITS- & BEWEGUNGSTAG?



Der 12.5. steht ganz im Zeichen der Gesundheit. Viele Leopoldsdorfer, die im Bereich Gesundheit & Sport beruflich tätig sind, aber auch einige Vereine machen an diesem Aktionstag mit und haben ein buntes, abwechslungsreiches und zugleich innovatives Programm zu dem Thema zusammengestellt. Es werden Gesundheits-Checks und Beratungen zu Themen rund um Gesundheit und Sport angeboten.

GEPLANTE „GESUNDHEITS-STATIONEN"

- Blutspendeaktion Rotes Kreuz
- Untersuchung & Beratung zum Thema Wirbelsäule
- Blutdruckmessung, Bodymaßcheck, Körperfettmessung
- Orientalischer Tanz
- Information Schmerz- & Bewegungstherapie
- Aktive Füße
- Information zum Thema „Gesunde Ernährung"
- Zuckermessung
- Bewegungsspezialisten
- Suchtprävention
- Beratung zum Thema „Gesundes Schlafen"
- Beratung Physiotherapie
- 5 Säulen Kneipp-Programm

GESUNDES LEOPOLDSDORF
www.gesundesnoe.at

SPECIALS

Vorträge / Kinderprogramm / Moderation

Sobald alle Schwerpunkte fixiert sind, wird das Programm auf der Gemeindehomepage und im Plakataushang verlautbart.

Impressionen vom letzten Gesundheitstag

MEHRAUSGABEN FÜR SICHERHEITSZENTRUM VERHINDERT!

gGR RegR Heinrich Ortner

Österreich hat wieder einmal ein Sparpaket verordnet bekommen, das überfallsartig auch die Gemeinden trifft. Insbesonders jene Gemeinden, die ihre Bautätigkeiten in eigens dafür gegründete Rechtsträger ausgelagert haben.

Mit 1. April 2012 sollte die Vorsteuerabzugsberechtigung aufgehoben werden. Heftigste Proteste des Gemeindevertreterverbandes und vieler Bürgermeister – auch Bürgermeister Blasnek war einer der vordersten Mitstreiter - führten fünf Tage vor in Kraft treten des Stabilitätsgesetzes zu einer Verlängerung der Vorsteuer-Regelung bis 1. September 2012.

DIE LKG ALS BAUTRÄGER FÜR LEOPOLDSDORF

Die Gemeinde Leopoldsdorf gründete Ende 2008 die Leopoldsdorfer Kommunalgesellschaft (LKG). Die LKG verwaltet die ihr übertragenen Gemeindeobjekte und führte den Bau des Kindergartens „Sonnenschein" und den Um- und Neubau der Volksschule durch.

Sie wurde unter anderem auch deshalb gegründet, um der Gemeinde durch die Vorsteuerabzugsberechtigung 20% der Baukosten zu ersparen.

AUFHEBUNG VORSTEUERABZUGSBERECHTIGUNG

Mit in Kraft treten des Stabilitätsgesetzes wird die Vorsteuerabzugsberechtigung für Kommunalgesellschaften aufgehoben. Was dies für Leopoldsdorf bedeuten würde ist eindeutig: Der gerade vor wenigen Tagen vom Gemeinderat beschlossene Bau des Sicherheitszentrums (Feuerwehr, Polizei und Rettung) würde sich durch die Umsatzsteuer um zumindest 20% verteuern.

UMSATZSTEUER VERTEUERT SICHERHEITSZENTRUM

Die LKG als Auftraggeber des Baus müsste neben den seinerzeit geschätzten Baukosten von ca. 4,6 Millionen Euro (die genauen Baukosten werden gerade vom Architekten erarbeitet) zusätzlich noch die dann fällige Umsatzsteuer von ca. 900.000 Euro finanzieren. Ein Betrag, der schon annähernd die geschätzten Baukosten für das Gebäude der Polizei und Rettung darstellt.

MEHRAUSGABEN DURCH UMSATZSTEUER IN VORLETZTER MINUTE VERHINDERT

Die Aussichten für Leopoldsdorf standen schlecht, vor allem deshalb, weil nicht klar war, unter welchen Voraussetzungen die Vorsteuerabzugsberechtigung der LKG erhalten bleibt. Intensive Bemühungen des Bürgermeisters um Klarstellung mündeten schließlich in

einem Schreiben des Bundesministeriums für Finanzen, in dem dieses die Bedingungen für den Erhalt der Vorsteuerabzugsberechtigung bekannt gab: Vor in Kraft treten des Stabilitätsgesetzes – zu diesem Zeitpunkt noch der 1. April 2012 - muss die Baubewilligung erteilt und mit der Bautätigkeit tatsächlich begonnen worden sein.

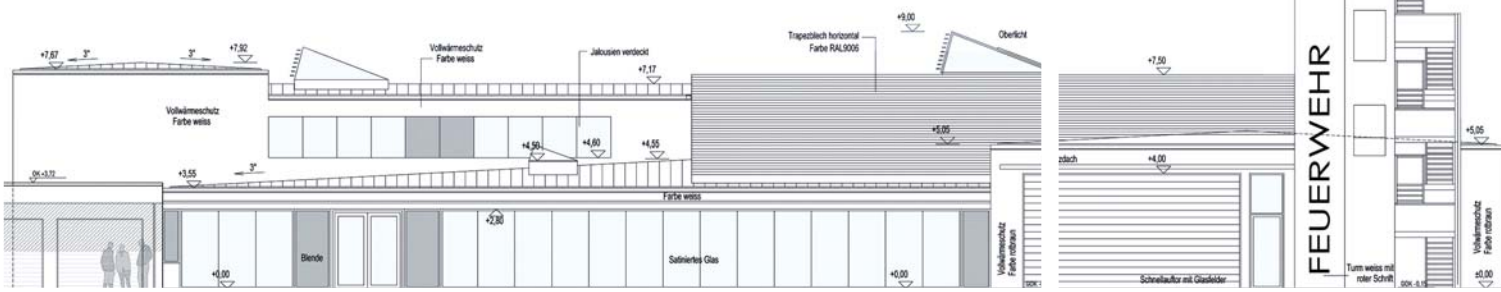
Und diese Bedingungen erfüllt Leopoldsdorf. Die Gemeinde erteilte der LKG am 20. März 2012 die Baubewilligung und zwei Tage später begannen die Bauarbeiten mit den Bodenbohrungen. Der Spatenstich erfolgte im feierlichen Rahmen am 29. März 2012.

Bürgermeister Blasnek ist es durch seinen unermüdlichen Einsatz zu verdanken, dass das Projekt Sicherheitszentrum nunmehr umgesetzt werden kann. Auch ist es alleine sein Verdienst, dass der LKG für den Bau des Sicherheitszentrums die Vorsteuerabzugsberechtigung erhalten bleibt (die Verlängerung dieser Regelung bis 1. September 2012 erfolgte zu einem Zeitpunkt, als mit den Bauausführungen für das Sicherheitszentrum bereits begonnen worden war).

Aus heutiger Sicht ist das Sicherheitszentrum wahrscheinlich der letzte Bau der LKG, bei dem der Vorsteuerabzug zum Tragen kommt. Die Gemeinde und die LKG müssen sich darauf einstellen, dass die Baukosten künftiger Bauvorhaben durch die Umsatzsteuer um ein Fünftel teurer werden.

Trotzdem darf das Ziel zur Errichtung einer Veranstaltungshalle nicht aus den Augen verloren werden. Das den Gemeinden auferlegte Sparpaket wird uns bis zur Erreichung dieses Endetappenziels jedoch wiederum um Jahre zurückwerfen.

Ihr gGR
Heinrich Ortner



AUSSCHUSS FÜR UMWELT & ENERGIE

gGR SenR Ernst Graf

Sehr geehrte LeopoldsdorferInnen!
In der Gemeinderatssitzung vom 13.2.2012 wurde beschlossen, dass zunächst die Errichtung des Sicherheitszentrums – Feuerwehr, Polizei und Rettung – des Gesamtprojektes „Sicherheitszentrum, Sport- und Veranstaltungshalle" nach finanzieller Möglichkeit, umgehend umzusetzen ist.

Sicherheitszentrum

Zur Umsetzung dieses Moduls ist es unter anderem auch notwendig, ein Energiekonzept für das Sicherheitszentrum – welches dann auch für die Sport- und Veranstaltungshalle genutzt werden kann – auszuarbeiten.

Der dafür zuständige Ausschuss hat sich daher – parallel zu den Detailplanungen des Architekten – rasch mit der Erarbeitung zu befassen.

Sinnvoll ist es natürlich im Wege eines Fernheizwerkes, nicht nur das Sicherheitszentrum, sondern auch die anderen kommunalen Einrichtungen - die ja räumlich nicht so weit voneinander entfernt sind - in dieses Konzept einer gemeinsamen Energieversorgung einzubinden.

Aus tiefster persönlicher Überzeugung, aber auch unserem Auftrag als Klimabündnisgemeinde gerecht zu werden, ist es absolut notwendig auch erneuerbare Energieträger zu nutzen. Hier gibt es eine Fülle von Möglichkeiten, wie Erdwärme, Fotovoltaik, Solarzellen etc., die noch dazu auch sehr gut gefördert werden, in diesem Konzept zu berücksichtigen.

GROSSBRAND VOM 10.2.
In den Nachmittagsstunden des 10. Februar kam es aus bisher noch ungeklärten Gründen zu einem Großbrand auf dem Betriebsgelände eines Entsorgungsunternehmens in der Hennersdorferstrasse 36. Insgesamt waren 260 Feuerwehrleute auch aus den Nachbargemeinden im Einsatz. Ein Übergreifen der Flammen auf eine in unmittelbarer Nähe befindliche Pharmaziefirma konnte nur mit großer Mühe verhindert werden.

An dieser Stelle ein großes **DANKESCHÖN** an alle beteiligten Einsatzkräfte und im Speziellen natürlich an unsere Leopoldsdorfer Feuerwehr, nochmals Danke für Euren tollen Einsatz.

BESTEHT WEITERHIN GEFÄHRDUNGS-POTENTIAL?
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Leopoldsdorf hat in der Sitzung am 13. Februar einstimmig beschlossen, die für Betriebsgenehmigungen zuständige Bezirkshauptmann-

schaft Wien-Umgebung zu ersuchen, umgehend mitzuteilen, ob ein Gefährdungspotenzial für Personen oder andere Gegenstände gegeben ist.

Weiters ersucht der Gemeinderat um sofortige Mitteilung ob alle Anforderungen der Betriebsanlagengenehmigung eingehalten wurden oder sich diesbezüglich Handlungsbedarf ergibt.

Sobald die ersten Ergebnisse vorliegen, wird dann rasch zu beraten sein, wie seitens der Gemeinde weiter vorzugehen ist.

Ich werde Sie, liebe LeopoldsdorferInnen, diesbezüglich jedenfalls am Laufenden halten.

Ihr Ernst Graf
gGR für Umwelt und Energie

BESONDERE WÜRDIGUNG FÜR DAS PROJEKT „DR. BERTA GAUSTER PARK"

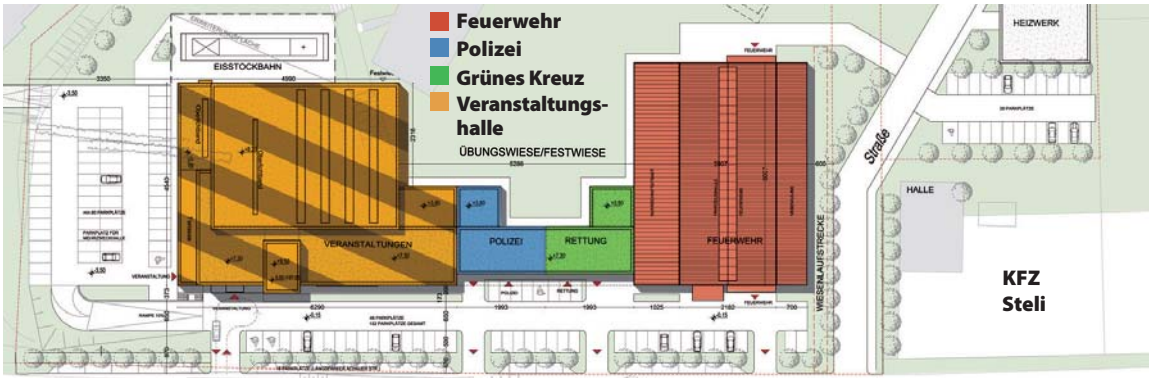
Am 21. November 2011 fand im Landtagssaal in St. Pölten das Finale des Projektwettbewerbs der NÖ Dorf- und Stadterneuerung statt, an dem Leopoldsdorf mit dem Projekt „Dr. Berta Gauster Park" in der Kategorie „Bildung, Freizeit und Kultur" mitgemacht hat. Die Schwerpunkte des Parks liegen in den Bereichen „naturnahes Spielen", „Fitness & Gesundheit" und „Bewegung". Die Nutzung des Parks soll somit Generationen gerecht werden. Viele OrtsbewohnerInnen wurden bei der Planung und Umsetzung des Parks intensiv eingebunden und haben sich mit der Gestaltung und Pflege auseinandergesetzt.

Unser Projekt erhielt als eines der Besten der eingereichten Konzepte eine besondere Würdigung!

Bürgermeister Fritz Blasnek und Obmannstellverteter des Kulturvereins, Heinz Liebscher, nahmen die Urkunde von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll entgegen.

PROJEKT SICHERHEITSZENTRUM: DAS NEUE FEUERWEHRHAUS WIRD GEBAUT!

GR Michael Kahl



Achauer Straße

Liebe LeopoldsdorferInnen, bereits im Jahre 2009 wurde im Gemeinderat ein Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Sicherheitszentrums mit Sport- und Veranstaltungshalle gefasst.

Dieser Beschluss ist natürlich sowohl heute, als auch für die Zukunft richtungsweisend und wird keinesfalls ignoriert bzw. übergangen. Auch dem Siegerprojekt des Architektenwettbewerbes wird Rechnung getragen. Der Standort der neuen Feuerwehr wird zwar verändert, dies wurde aber in Abstimmung mit dem siegreichen Architekten durchgeführt, der natürlich den Auftrag erhielt.

NEUE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Ich möchte allerdings ausdrücklich darauf hinweisen, dass sich seit dem Jahre 2009 die finanzielle bzw. wirtschaftliche Lage nicht nur in der Gemeinde Leopoldsdorf, sondern weltweit drastisch verändert hat. Wirtschaftskrise, Rezession und Sparpaket sind Schlagworte, die an keinem von uns spurlos vorüber gegangen sind. Ich denke, das brauche ich keinem von Ihnen zu erklären, wir mussten alle den Gürtel ein wenig enger schnallen!

Die Kindergarten-Erweiterung bzw. der Umbau der Volksschule haben uns bei weitem mehr Geld gekostet, als ursprünglich geplant war und es ist an der Zeit, auch in Leopoldsdorf neue Investitionen genauestens zu prüfen, bzw. deren Notwendigkeit nochmals zu hinterfragen.

DIE 2 MODULE

Aus den soeben genannten Gründen haben wir uns dafür entschieden, das Projekt Sicherheitszentrum mit Sport- und Veranstaltungshalle in zwei Module aufzusplitten:

1. Modul: Feuerwehrhaus, Polizei und Grünes Kreuz

2. Modul: Sport- & Veranstaltungshalle

Wichtig war und ist auch jetzt noch die Mitarbeit der Feuerwehr, die sich unter der Leitung von Feuerwehrkommandant Erhard Schaden sehr professionell und strukturiert in die Vorbereitungsarbeiten eingebracht hat.

SICHERHEITSZENTRUM WIRD REALISIERT

Wir arbeiten seit Oktober 2011 mit Hochdruck daran, das Sicherheitszentrum auf Kurs zu bringen, was uns jetzt auch endlich gelungen ist! Mit aller Kraft und nach vielen Gesprächen mit Architekten und Rechtsanwälten wurde ein Verhandlungsverfahren für das Modul 1 eingeleitet.

Der letztendlich einstimmige Beschluss in der Gemeinderatssitzung am 13.02.2012 und die daraus resultierende Freigabe zum Start des Projektes sehe ich als absoluten Durchbruch in den seit Jahren festgefahrenen Standpunkten der mitwirkenden Fraktionen!

Ich bezeichne diese Vorgehensweise als den „Sieg der Vernunft", denn jede andere Entscheidung (Umsetzung des Gesamtprojektes zum jetzigen Zeitpunkt) wäre finanziell verantwortungslos und grob fahrlässig gewesen.

Für Fragen jeder Art stehe ich gerne zu Ihrer Verfügung.

GR Michael Kahl
Tel. 0699/11054430

RADLANDAKTION 2011: EIN ERFOLGSPROJEKT BEIM NÖ-VORSORGEPREIS

Für den diesjährigen Wettbewerb „Vorsorgepreis – Tut Gut" des Landes Niederösterreich wurden am Sonntag, dem 4. März 2012 durch LH Pröll auf Schloss Grafenegg die Siegerprojekte vorgestellt. Eine hochkarätige Jury wählte aus hunderten Einsendungen für 4 Kategorien die jeweils fünf besten aus.

Von Leopoldsdorf wurde in der Kategorie „Gemeinden" durch Gerhard Horvath das vorjährige Projekt „Leopoldsdorf fährt mit dem Radl zum Einkauf oder ins Lokal" erfolgreich eingereicht.

Zur Erinnerung: Während dieser Aktion haben die Leopoldsdorfer beim Einkauf oder der Fahrt in ein Lokal per Fahrrad „Radlpunkte" erwerben können. Dabei wurde 5 mal die Strecke Wien – Amsterdam (rund 6.000 km) von den Leopoldsdorfern umweltfreundlich zurückgelegt. Die Sieger wurden am 22. Oktober 2011 geehrt, attraktive Preise kamen zur Verteilung. Gewinner in unserer Kategorie „Gemeinden" wurde ein sehr ambitioniertes Integrationsprojekt.

Leider reichte es diesmal nicht zum Sieg für Leopoldsdorf, jedoch ist der Einzug ins Finale unter die landesweit besten Fünf als Riesenerfolg zu werten. Laut Landeshauptmann Pröll sollen die nominierten Projekte, also auch unseres, als „best-practice-Beispiele" weiter verfolgt werden.

Text: Gerhard Horvath

KINDERGARTENJAHR 2012/2013

gGR[in] Mag. Inge Unterbrunner

NEUE KINDERGRUPPE AB HERBST

Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen von Kindern unter 3 Jahren wird es ab Herbst die 4. Gruppe im Landeskindergarten Sonnenschein geben.

VORGABEN FÜR DIE EINSCHREIBUNG

In Zusammenarbeit mit der Kindergartenleitung muss bei der Aufnahme und Einteilung der Kinder einerseits auf die gesetzlichen Vorgaben des Landes NÖ hinsichtlich Gruppenzusammensetzung geachtet werden, andererseits sind auch die künftigen Schuljahrgänge so zu verteilen, dass auch in den nächsten Jahren bei Schulbeginn, immer wieder ausreichend Plätze für Kinder ab 2,5 Jahren zur Verfügung stehen.

Um die Spitzen ausgleichen zu können, haben wir mit dem Kinderhaus Leopoldsdorf seit Jahren eine gut funktionierende Kooperation und übernehmen für Kleinkinder ab 2,5 Jahren die Betreuungskosten, wenn sie nicht sofort im Landeskindergarten untergebracht werden können.

Solche Vorgaben erfordern umfangreiche Planungen und eine ausgeklügelte Organisation des Personals.

Dies ersuchen wir bei Sonderwünschen immer zu berücksichtigen.

Aufgrund der Reglementierung können die Kinder auch nicht immer in ihre Wunschgruppe eingeteilt werden. Dafür ersuchen wir um Verständnis, aber gerade in diesem Alter werden neue Freundschaften schnell geschlossen und erweitern das soziale Umfeld.

Kinder unter 3 Jahren werden im Regelbetrieb nur bei nachgewiesener Berufstätigkeit der Erziehungsberechtigten aufgenommen.

Für Fragen zu den gesetzlichen Regelungen und den erforderlichen Maßnahmen stehen Frau Janak (Kindergartenleitung) oder ich interessierten Eltern gerne zur Verfügung (Anfragen über das Gemeindeamt bei Frau Mehlmauer).

VORGABEN DES LANDES NÖ

- Maximale Gruppengröße bei 1-4 Kindern unter 3 Jahren = 20
- Maximale Gruppengröße bei 5 Kindern unter 3 (mehr ist nicht erlaubt) = 19
- Kleinkindergruppe: 12 bis 16 Kinder, ab 13 Kinder muss 3. Betreuungskraft eingesetzt werden.
- In zusammengezogenen Gruppen mit (nur) einem Kind unter 3 Jahren (z.B. nachmittags) muss ab dem 10. Kind eine weitere Betreuungskraft eingesetzt werden.

PORSCHE
WIEN - LIESING
... Sie werden zufrieden sein!
TOP Angebot - TOP Qualität - TOP Beratung - TOP Kundendienst - TOP Preise
Alles unter einem Dach: Service, Reparatur, Karosseriezentrum, Finanzierung, Versicherung, Ersatzteile und Zubehör.
Wir kümmern uns um Ihre automobilen Bedürfnisse.Porsche Wien - Liesing Ihr kompetenter Autopartner im 23. Bezirk.
www.porscheliesing.at Ketzergasse 120, 1234 Wien Tel.: 01/863 63 - 0
PORSCHE BANK

MUTTERTAGSFAHRT UND SENIORENURLAUB 2012

Muttertagsfahrt zum Schloss Halbturn

Seniorenurlaub in Mönichwald

MUTTERTAGSFAHRT AM 9. MAI 2012
Der traditionelle Muttertagsausflug der Gemeinde führt uns heuer wieder nach Halbturn. Im Gasthof Knöbl stärken wir uns bei einem guten Mittagessen für einen abwechslungsreichen Nachmittag.

Was immer nach dem Essen gewählt wird, es ist sicher für jede etwas dabei. Ein ungezwungener Spaziergang im Schlosspark des Schlosses Halbturn und/oder ein Besuch der Ausstellung im Schloss „Afrika – Terra Incognita - Diesseits und jenseits des Sandmeeres".

Die Schau des Schmelztiegels afrikanischer Kulturen führt den Besucher von der Sahara ins Berberland, vom Erbe des alten Ägypten zu den Nachfolgern der Pharaonen, den Kopten. Ein großer Teil der Ausstellung ist einigen Kulturen Schwarzafrikas gewidmet, wo der Glaube an die Macht der Götter und Ahnen, an Magie und Zauberei ungebrochen ist.

Im letzten Teil der Ausstellung findet der Besucher eine Schatzkammer voll Gold und Elfenbein vor. Schloss Halbturn führt in ein farbenfrohes Reich von Königen, Göttern und Ahnen und schenkt den BesucherInnen einen neuen Blick auf Afrika.

Ein weiteres Angebot wäre eine Dorfführung - **Auf den Spuren der Habsburger**. Auch in Kombination mit einer Führung durch die Ausstellung (Dauer ca. 2 Stunden). Zum Ausstellungsbesuch und zur Dorfwanderung wird von der Gemeinde zusätzlich zum Muttertagsbon ein Zuschuss geleistet. Antikes und Wein kann man im Weingut des Schlosses Halbturn begutachten bzw. verkosten. Und wer möchte, bleibt einfach im schönen Gastgarten und wartet auf die Musik, die alle wieder zum Tanzen anregen wird. Bei Kaffee und Kuchen oder einem feinen Glaserl Wein/Wasser/Saft werden wir uns sicher blendend unterhalten.

Die persönlichen Einladungen mit den organisatorischen Details werden rechtzeitig an Sie ausgesendet. Ich freue mich schon auf den Ausflug mit Ihnen.

SENIORENURLAUB DER GEMEINDE LEOPOLDSDORF
Auf vielfachen Wunsch haben wir für Sie heuer wieder in Mönichwald im Seegasthof Breineder im waldreichen steirischen Joglland reserviert.

Reisezeit ist 10. bis 24. Juni
Kosten / Person (Vollpension)
Im Doppelzimmer 38,50 Euro
Im Einzelzimmer 41,-- Euro

Die Gemeinde übernimmt die Buskosten sowie das Mittagessen am Abreisetag und leistet für den Aufenthalt einen Zuschuss in Höhe von € 82,--. Weitere Auskünfte und Anmeldung bitte bis 05. April bei Frau Mehlmauer am Gemeindeamt (02235/424 36/17).

Ich wünsche Ihnen im Namen des Sozialausschusses und der Marktgemeinde einen wunderschönen und erholsamen Urlaub.

NEU – SENIORENAKTIVIERUNG IM BETREUBAREN WOHNEN

TRAINING FÜR SENIOREN
Seit Jänner wird von einer diplomierten Senioren-Kreativ-Trainerin ein spezielles Mobilisierungsprogramm für SeniorInnen im Gemeinschaftsraum des Betreubaren Wohnen in der Schulgasse angeboten.

Das Angebot ist eine begrüßenswerte private Initiative ganz im Sinne einer präventiven Maßnahme zur möglichst langfristigen Erhaltung der geistigen und körperlichen Aktivität älterer Personen.

FÖRDERUNGEN FÜR DAS TRAININGSANGEBOT
Ich habe daher im Sozialausschuss mit meinen Kollegen eine erste Fördermaßnahme empfohlen und hoffe, damit zur zahlreichen Teilnahme anzuregen.

GEDÄCHTNIS- & BEWEGUNGSTRAINING
Das geplante Programm umfasst eine Gruppe Gedächtnistraining und eine Bewegungsgruppe, die jeweils am Montag und am Mittwoch von ca. 17.00 bis 18.00 Uhr stattfindet.

KOSTEN UND ANMELDUNG
Der Teilnahmebetrag pro Person und Trainingseinheit beträgt 15,- Euro und reduziert sich bei einer Gruppengröße ab 10 Personen auf 10,- Euro.

Anmeldungen und weitere Auskünfte zu diesem Programm direkt bei der Trainerin Frau Ina Hummel Tel.: 0676-787-06-41.

Der Sozialausschuss empfiehlt, dass die Gemeinde **jeder/m** Leopoldsdorfer Pensionistin/en bei nachgewiesener Teilnahme einen Kostenzuschuss refundiert. In diese Förderung können auch andere Angebote zur präventiven Seniorenaktivierung unabhängig vom Anbieter eingebunden werden. Damit hoffen wir noch weitere Programme nach Leopoldsdorf zu bekommen.

Bei entsprechendem Interesse werden wir auch versuchen, solche Programme als Seniorenaktivierungsprojekt im Rahmen der Gesunden Gemeinde zur Förderung beim Land NÖ einzureichen. Falls Sie weitere Anregungen oder Vorschläge für Seniorenaktionen haben, nehme ich diese gerne entgegen.

Ihre gGR[in] für soziale Angelegenheiten und Familienreferentin
Mag. Inge Unterbrunner

NEUES VOM UMWELTGEMEINDERAT

GR Walter Posch

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer!
Wie Sie sicherlich schon bemerkt haben verändert sich der Biorhythmus der Natur wieder zunehmend mehr.

Nach einem erholsamen Winterschlaf erwacht der Frühling. Keine Jahreszeit bringt so viel Kraft und Energie auf.

Die Tage werden sichtlich länger, die Vielfalt an Farben der verschiedenen Frühlingsblumen und Sträucher macht sich breit, das Vogelgezwitscher nimmt wieder zu und wir alle dürfen uns daran erfreuen. Auch wir Menschen bekommen wieder mehr Lust nach Draußen zu gehen, den Frühling zu beobachten und alles zu genießen. Doch wir wissen auch, dass damit wieder so einiges mehr an Arbeit auf uns zukommt.

Um uns diese zu erleichtern, verwenden wir für die Gartenarbeit meist elektrische oder benzinbetriebene Heckenscheren und Rasenmäher. Überdies eignet sich gerade der Frühling sehr gut für diverse kleinere und größere Umbauarbeiten, da es von den Temperaturen meist erträglicher ist als in den Sommermonaten. Auch dabei werden die verschiedensten Maschinen und Geräte verwendet.

BITTE LÄRMSCHUTZ-VERORDNUNG BEACHTEN
An dieser Stelle möchte ich Sie bitten, dass Sie bei der Durchführung diverser Arbeiten darauf achten, dass Ihre Nachbarn durch Arbeits- und Baulärm nicht gestört werden. Im Wesentlichen dürfen lärmerzeugende Maschinen während der Mittagsruhe von 12.00-14.00 Uhr und an Sonn- und Feiertage nicht in Betrieb genommen werden. Die entsprechenden Vorschriften finden Sie in der Lärmschutzverordnung auf unserer Gemeindehomepage: www.leopoldsdorf.gv.at an der linken Seite unter dem Punkt „Hilfreiches" „Verordnungen".

Sollten Sie über kein Internet verfügen, rufen Sie mich bitte an (0664/308 87 84). In diesem Falle lasse ich Ihnen gerne eine Kopie der Verordnung per Post zukommen.

GRÜNÜBERHANG BITTE ZURÜCKSCHNEIDEN
Ich möchte auch noch darum bitten, dass der Überhang bei Gartenzäunen insbesondere dann entfernt werden muss, wenn dadurch Gehsteige unpassierbar werden oder eine Gefährdung von Fußgängern gegeben ist.

Bei Missständen erreichen Sie mich telefonisch oder per Mail unter w.posch@gmx.net.

Ein wunderschönes Frühlingserwachen wünscht Ihnen
Umweltgemeinderat
Walter Posch

Ihre Experten für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Stefan und Alfred Harant

Wir bieten Ihnen
- bis zu 30% Sonderrabatt für alle Leopoldsdorfer/innen
- Pensionsvorsorgeberatung (Staatliche Förderung von 8,5% im Jahr 2011)
- kompetente Beratung in allen Versicherungssparten
- Übernahme von Kfz-Anmeldungen

Allianz Agentur Harant
2333 Leopoldsdorf, Hauptstraße 1, Tel.: (02235) 422 07
Mobiltel.: 0699/10 20 37 15, alfred.harant@allianz.at

Hoffentlich Allianz.

Allianz

AUSSCHUSS ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN UND BAU

gGR Prof. Mag. Thomas Malloth

Liebe Leopoldsdorferin, Lieber Leopoldsdorfer! Es ist vollbracht! Endlich ist uns der Verkauf des „Karl- Wirtes" gelungen. Es konnte ein Preis erzielt werden, der etwa € 60.000,-- über dem Wert des uns vorliegenden Verkehrswertgutachtens liegt.

„KARL-WIRT" VERKAUFT

Das ist ein – vor allem in Zeiten wie diesen – höchst beachtlicher Erfolg, den sich vor allem Fritz Blasnek auf seine Fahnen heften kann, denn er hat sich des Themas wirklich nimmermüde angenommen. Damit endet ein von der vorhergehenden Gemeinderegierung begonnenes Projekt, das – aus meiner Sicht – von Anfang an zum Scheitern verurteilt war.

Ich habe in diesem Zusammenhang nicht nur eine Brandrede im Gemeinderat gehalten und bin jetzt wirklich sehr froh, dass kein Schaden für die Gemeinde entsteht.

LEITSYSTEM IN DER ENTSTEHUNG

Mit besonderer Freude darf ich Ihnen mitteilen, dass – bei entsprechender Witterung – mit der Aufstellung unseres neuen Leitsystems begonnen wird. Es wird nicht gleich alles so sein, wie wir es uns vorstellen und ich ersuche Sie um Ihre Anregungen, wenn Ihnen etwas auffällt. Auch die Tafeln bei der Hügeltrainingsarena werden nunmehr durch „Profitafeln" ersetzt, deren Anschaffung dankenswerterweise über mein Betreiben von der Asfinag erheblich unterstützt wird.

Bei dieser Gelegenheit auch Danke an die vielen engagierten BürgerInnen, die sich des Projektes „Gauster Park" mit einer tollen Jahresplanung annehmen. Ich werde für entsprechende Unterstützung Sorge tragen.

ERSTE ÖSTERREICHISCHE
Arthur Lydiard HÜGELTRAININGSARENA

Lydiards Methode

WEITERE WICHTIGE PROJEKTE

Zur Zeit arbeite ich auch an einer Revitalisierung des Spielplatzes oberhalb des Gemeindekindergartens, an einer allfälligen Neugestaltung des Hajekweges und der Einrichtungen am Badeteich. Ich danke vielen Bürgerinnen und Bürgern, die mir aktiv Handlungsnotwendigkeiten zutragen, denn selbst mit meinem ständigen Laufen durch die Gemeinde kann mir nicht alles auffallen.

Apropos Laufen: Bitte beachten Sie wieder die FIT in LEO Termine im Kasten auf dieser Seite.

ÄNDERUNGEN BEI IMMOBILIENVERMIETUNG UND -VERÄUSSERUNG

Aus gegebenem Anlass darf ich auch darauf hinweisen, dass durch das Stabilitätsgesetz der Bundesregierung, vulgo Sparpaket 2012, vor allem bei Immobilienvermietungen und -veräußerungen manifeste Änderungen eintreten werden. Sollten Sie Hilfestellung benötigen, so bin ich zu dieser gerne bereit bzw. habe natürlich eine Reihe von SpezialistInnen an der Hand, die Ihnen qualifiziert weiter helfen können.

Verleben Sie alle eine wunderschöne Zeit und kommen Sie zu unserem Gesundheitstag am 12. Mai 2012. Es lohnt sich, denn Bewegung schafft Energie und Energie Bewegung.

Herzlichst Ihr
gGR Thomas Malloth

FIT IN LEO SAMSTAGSTRAINING!

- **14.04.** Training mit Thomas - Laufspiele
- **21.04.** Training mit Thomas - Ausdauer
- **28.04.** Training mit Andi - Lauf-ABC in der Steigung
- **05.05.** Training mit Andi - Intensive Intervalle
- **12.05.** Leopoldsdorfer Gemeindemeisterschaft, Kinder und Jugendliche: 400 m, 800 m, 2400 m, Erwachsene: 5000 m und 10.000 m
- **19.05.** Training mit Andi - Koordination
- **26.05.** Training mit Thomas - Kraft ohne Geräte
- **02.06.** Training mit Thomas - Wettkampfübungen
- **09.06.** Training mit Thomas - Zirkeltraining
- **16.06.** Training mit Andi - Ballspiele
- **23.06.** Training mit Andi - Sicherheitstraining Fahrrad
- **30.06.** Training mit Thomas - Flagfootball

Die Termine und Themen sowie weitere interessante Infos finden Sie auch auf http://fil.malloth.at

JUGENDTAG „MOVE & CHILL“

Anja Ditterich, Gesunde Gemeinde

Der erste Jugendtag 2012 in Leopoldsdorf wurde im Turnsaal der VS Leopoldsdorf veranstaltet. Die Jugendlichen konnten sich für sportliche Aktivitäten, Fotoworkshop und/oder orientalischen Tanz entscheiden.

FOTOWORKSHOP

In dem 2-stündigen Fotoworkshop wurde den interessierten Kindern die Geschichte der Fotografie, sowie die Funktionsweise und der Aufbau der Kamera (von der „Camera obscura“ bis zur modernen digitalen Spiegelreflexkamera) nähergebracht. Außerdem wurde erklärt, was zur Erstellung eines Fotos notwendig und wichtig ist und wie sich der Bildaufbau zusammensetzt.

Weiters wurde der praktische Umgang, sowie die „wichtigsten Knöpfe“ an der Kamera erklärt. Die Kinder waren begeistert und zeigten großes Interesse. Leider war es auf Grund des Wetters nicht möglich nach draußen zu gehen und Fotos im Freien zu schießen. Deshalb planen wir einen weiteren halb- oder ganztägigen Workshop im Frühjahr/Sommer. Wer Interesse hat, möge sich bitte bei Anja.Ditterich@aon.at melden.

TANZ, SPORT & ZIRKUS

Beim Workshop „orientalischen Tanz“ wurden die Jugendlichen an die ersten Schritte und Bewegungen dieser Tanzform herangeführt. Der Bereich Jonglieren & Zirkuskünste wurde mit Gleichgewichtsstationen erweitert. Bei Slackline, Einrad Fahren, Jonglieren und Trapezschwingen konnte man sich austoben und mit der Zirkusmaterie vertraut machen. Vor allem die zwei Trapezstangen waren bei der Jugend von Leopoldsdorf der „Renner“. Die Geräte wurden ohne Pause genützt und Figuren bis zum Salto als Abgangsform gezeigt. Ab 16 Uhr konnte man sich noch bei Zumba auspowern und diese moderne Aerobic-Tanz-Form kennenlernen.

Ein gelungener, aktiver Tag wie dieser sollte regelmäßig stattfinden. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Das Team der „Gesunden Gemeinde.“

KOCHKURSE

Dienstag 17.04.12 18-21.00 Uhr
„Kochen mit Hülsenfrüchten und Sprossen“

Mittwoch 23.05.12 18-21.00 Uhr
„Frühlingsgemüse orientalisch inspiriert“

Ort: IMS Lanzendorf, Unkostenbeitrag 7€ für Lebensmittel

Anmeldung über die Gemeinde Leopoldsdorf!

KINDERFERIENSPIEL 2012

GR Christoph Bobrowsky

Liebe Eltern, Kinder und Jugendliche! Derzeit planen wir gerade unser Kinderferienspiel 2012, das wir heuer wieder erneuern und noch attraktiver machen wollen.

Um noch mehr Kindern die Teilnahme zu ermöglichen und den Vereinen und Eltern die Zeiteinteilung zu erleichtern, werden heuer die Veranstaltungen im Sommer hauptsächlich an Samstagen stattfinden. Ebenfalls neu ist, dass diese Samstage dann Motto-Tage mit einem speziellen Programm sein werden.

Geplant sind derzeit ein Sporttag mit Fußball und Tennis, ein Abenteuertag mit Schnitzeljagd, ein orientalischer Tag mit Basteln, Kochen und Tanzen und ein Sicherheitstag unserer Blaulichtorganisationen. Wir wollen noch nicht zu viel verraten, aber es wird heuer auch einige neue Programmpunkte geben, die erstmals dabei sind.

Danke an alle Vereine und Privatpersonen, die unser gemeinsames Kinderferienspiel so tatkräftig unterstützen. Ich bin überzeugt, dass wir auch heuer ein tolles und spannendes Programm für die Kinder organisieren können. Das genaue Programm wird in der nächsten Gemeindezeitung und selbstverständlich auch im Ferienspielpass veröffentlicht.

Euer Jugendgemeinderat
Christoph Bobrowsky

Christoph.bobrowsky@leopoldsdorfer.at

Kinderferienspiel-Abschlussfest 2011

AUFRUF AN ALLE ELTERN!

GR Peter Gaumannmüller

Liebe LeopoldsdorferInnen! Warum bekommen unsere Leopoldsdorfer Kinder keine Schulmilch? Ja warum? Ich weiß es eigentlich nicht! Vor Kurzem unterhielt ich mich mit einem Landwirt, der einen modernen Familienbetrieb führt und sich seit 1996 auf die Produktion der „gesunden Schulmilch" spezialisiert hat.

QUALITÄTSMILCH FÜR SCHULEN

In solch einem modernen landwirtschaftlichen Betrieb werden die Kühe mit Heu und Gras gefüttert und haben einen Laufstall, in dem sie sich frei bewegen können.

Im Falle dieses besagten Landwirts wird die Bauernhofmilch gleich nach dem Melken in der hofeigenen, kleinen Molkerei für die Schulmilch abgefüllt und ohne Zeitverlust täglich die frische Milch an die Schulen geliefert. Bereits 120 Schulen werden aufgrund der guten Qualität und Frische der Milch von dem Milchbauern beliefert, den Leopoldsdorfer Kindern bleibt die Milch jedoch verwehrt und dies obwohl Leopoldsdorf sogar auf der Auslieferungsroute des Landwirts liegt.

Foto: AMA

UND WARUM GIBT'S BEI UNS KEINE SCHULMILCH?

Ich war bass erstaunt über die Tatsache und fragte im zuständigen Gemeindeausschuss und in der Schule nach, warum dies so sei. Als Argumente wurden mögliche Laktoseintoleranzen genannt, aber auch in einem Telefonat mit Frau Schuldirektor Rovetti, habe ich noch erfahren, dass „die Organisation ein großes Problem darstellt."

Auch die Schulwartin, Frau Monika Hilmer, hat das bestätigt. Sie hat bis 2008 die Schulmilchabwicklung durchgeführt, aber mit der Verrechnung Probleme bekommen, da manche Eltern nicht bezahlten. „Dann hab ich halt von mir das Geld dazugegeben", sagt sie. Zu guter Letzt wurde sie noch beschuldigt sich zu bereichern. Traurig!

Frau Hilmer weiter: *„Wenn ich bezüglich der Organisation keine Unterstützung bekomme, möchte ich damit eher nicht wieder beginnen."* Verständlich!

Das, liebe Eltern, kann's ja nicht sein! Wenn das andere Schulen schaffen, denke ich, sollten wir das für unsere Leopoldsdorfer Kinder auch schaffen!

UMSETZUNGS-VORSCHLAG

In den meisten Schulen wird die Verteilung durch den Schulwart abgewickelt, dafür erhält der Schulwart 2 Cent pro Schulmilch als Entschädigung für die Arbeit. (Finde ich sehr OK). Vielleicht könnten sich ein, zwei Eltern finden, die unserer Schulwartin die Verrechnung abnehmen. Die tägliche Verteilung der Schulmilch würde sie trotzdem gerne übernehmen.

Gerne setze ich mich im Interesse unserer Kinder persönlich dafür ein, eine organisatorische Lösung für alle Beteiligten zu finden. Natürlich nur dann, wenn von den Eltern die gesunde Schulmilch für ihre Kinder gewünscht ist.

Auch eine Erweiterung der Schulmilchaktion auf den Kindergarten wäre zu überdenken.

KOSTEN UND MÖGLICHKEITEN

In der Regel bewegen sich die Kosten pro Milchpackung um die 0,40 Euro. Für viele keine „horrenden Kosten" für das Wohl und die Gesundheit unsere Kinder. Sollten die Kosten für manche Eltern trotzdem ein Problem darstellen, werden wir in sozialen Härtefällen bestimmt eine Lösung parat haben. In diesem Fall bitte ich Sie, mich direkt zu kontaktieren und wir werden gemeinsam einen akzeptablen Weg finden.

Liebe Eltern, Ihre Meinung ist mir wichtig! Bitte schreiben Sie mir!

Ob Sie befürworten, dass unsere Kinder die gesunde Schulmilch bekommen sollen, oder ob weitere Argumente dagegen sprechen. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich in der nächsten Gemeindezeitung berichten könnte: „Jetzt haben unsere Kinder auch die gesunde Schulmilch!"

Ihr GR Peter Gaumannmüller
office@peterg.at
Post: Fasangasse 22
2333 Leopoldsdorf

PS: Bei Interesse am „Schulmilch-Bauer" leite ich Ihnen gerne den Kontakt des beim Schulmilch-Award 2011 preisgekrönten Betriebes weiter. Schulklassen sind auch herzlich eingeladen den Bauernhof zu besuchen.

GESUNDE ENTWICKLUNG MIT SCHULMILCH

Schulmilch ist, neben einer gesunden Jause, unumstritten ein wirklich wichtiger Teil der Kinderernährung für die gesunde Entwicklung unserer Kinder.

MILCH IST (FAST) EIN ZAUBERTRANK! WARUM IST MILCH SO GESUND?

... der Inhalt macht's!

- Wasser (87,3 %) löscht deinen Durst.
- Milchzucker (4,7 %) spendet Energie und regt die Verdauung an,
- Milchfett (3,5 %) spendet ebenfalls Energie und sorgt für den guten Geschmack,
- Milcheiweiß (3,5 %) baut Muskeln und Organe auf,
- Vitamine (zum Beispiel Beta-Carotin, Vitamin A, B1, B2, B6, B12, Pantothensäure und Vitamin D) sind lebensnotwendige Stoffe in sehr kleinen Mengen, die wichtige Funktionen eures Körpers steuern,
- Mineralstoffe (zum Beispiel Kalzium, Kalium und Phosphor) stärken eure Knochen und Zähne.

Weitere Infos finden Sie unter anderem im Netz auf www.rund-um-schulmilch.at.

DAS WAR UNSER WINTER 2011/2012

Fotos: Alona V. Schreiber, Susanne Porstendörfer, Pfarre

Präsentation der Orts-Chronik

Adventfenster im Dr. Berta Gauster Park

ÖPV Silvesterfeier

Weihnachten im Dr. Berta Gauster Park

ÖPV Silvesterfeier

Weihnachten im Dr. Berta Gauster Park

Weihnachten im Dr. Berta Gauster Park

Weihnachten im Dr. Berta Gauster Park

Punschparty

Punschparty

Apres-Ski Party

Apres-Ski Party

Präsentation der Orts-Chronik	08.12.2011
Adventfenster im Dr. Berta Gauster Park	09.12.2011
Weihnachtsfeier Pensionisten	15.12.2011
Weihnachten im Dr. Berta Gauster Park	22.12.2011
Punschparty Bürgerliste	23.12.2011
ÖPV Silvesterfeier	28.12.2011
Jugendtag-Move & Chill (siehe Seite 12)	14.01.2012
Pfarrball 2012 (siehe Seite 21)	28.01.2012
Apres-Ski Party	28.01.2012
Kinoabend-Jugendclub	28.01.2012
Fasching im Jugendclub	18.02.2012
Faschingsumzug (siehe Seite 16)	18.02.2012
Kindermaskenball	19.02.2012
Ski- und Snowboardtag	03.03.2012
SPÖ Ball in Hennersdorf	10.03.2012

Fasching im Jugendclub

Kindermaskenball

Kindermaskenball

Fasching im Jugendclub

Fasching im Jugendclub

Kindermaskenball

Kindermaskenball

Kindermaskenball

Kindermaskenball

Kindermaskenball

SPÖ Ball Leopoldsdorf und Hennersdorf in der Kulturhalle Vösendorf

SPÖ Ball Leopoldsdorf und Hennersdorf in der Kulturhalle Vösendorf

FASCHINGSUMZUG DES „KULTURKONTAKTS“

Johann Mosandl

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer! Am 18.2.2012 stand Leopoldsdorf ganz im Zeichen des Faschings.

Viele Leopoldsdorfer Vereine und Institutionen haben sich in der Hauptstraße zum Faschingsumzug des „Leopoldsdorfer KulturKontakts“ eingefunden.

Anstelle „Lei Lei!“ schallte es „Leo Leo!“ von den hübsch dekorierten Wagerln und Vehikeln.

Als Organisator des Faschingsumzugs freute ich mich sehr über die gelungene Veranstaltung, der wochenlange Vorbereitungsarbeiten vorausgegangen sind.

Mitgewirkt haben unter anderem der SCL, die Funtastic Singers, der Fischereiverein, die Jäger, der Jugendclub Leopoldsdorf, der Stammtisch des Goldenen Ankers (Wirtshaus unseres Bürgermeisters Fritz Blasnek), der Leopoldsdorferhof, Familie Scholz und Bodem, eine Gästegruppe aus Vösendorf und viele mehr. Begünstigt durch die milden Temperaturen war das Fest erwartungsgemäß gut besucht.

An die Kinder wurden Zuckerln und Süßigkeiten verteilt, die Erwachsenen konnten sich bei Schnaps-Kostproben und Glühwein wärmen.

Der Faschingszug führte von der Wiesenwerkgasse über die Hennersdorferstraße und entlang der Hauptstraße bis zum Gemeindeamt, wo DJ Sunnyboy die Wagen anmoderierte.

Im Anschluss konnte noch auf der Hauptstraße weiter gefeiert werden. Ab 17 Uhr wurde die Straßensperre wieder aufgehoben und es gab danach noch einen schönen Ausklang in den Lokalitäten entlang der Hauptstraße.

Das Wetterglück und die strahlenden Kinderaugen entlang der Strecke sind sicher ein Ansporn, dass es in zwei Jahren wieder einen Faschingsumzug geben wird.

Ihr Johann Mosandl

AB JUNI 2012: URLAUB MIT DEM KINDERPASS

Ab Juni 2012 ist es so weit: Jedes Kind braucht verpflichtend seinen eigenen Kinderpass als Reisedokument. Die Eintragung bei den Eltern gilt dann nicht mehr. Auch, wenn der Pass der Eltern noch länger gültig sein sollte. Eine gute Gelegenheit für alle Eltern, ihren bisherigen Pass gleich gegen einen der modernsten Reisepässe der Welt zu tauschen. Damit alles sicher passt.

Bereits seit 15. Juni 2009 sind Kindermiteintragungen im Pass der Eltern nicht mehr möglich. Vorher gemachte Eintragungen gelten nur mehr bis 15. Juni 2012. Ab diesem Zeitpunkt benötigt jedes Kind für jeden Grenzübertritt ein eigenes Reisedokument (Reisepass oder - sofern nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig - einen Personalausweis).

Die Gültigkeit des Reisepasses der Eltern – mit der Kindermiteintragung – bleibt davon unberührt. Er gilt weiter bis zum darin gedruckten Ablaufdatum.

WIE VIEL KOSTET DER REISEPASS UND WIE LANGE IST ER GÜLTIG?

Bei Erstausstellung (bis zum bzw. am 2. Geburtstag) ist der Reisepass gebührenfrei. Nach dem 2. Geburtstag kostet er € 30,-- bzw. ab dem 12. Geburtstag € 75,90.

Für Kinder bis zum vollendeten 2. Lebensjahr beträgt die Gültigkeitsdauer 2 Jahre. Ab dem 2. Geburtstag bis zum vollendeten 12. Lebensjahr muss der Reisepass für ein Kind alle 5 Jahre erneuert werden.

Ab dem 12. Lebensjahr wird ein Reisepass mit Fingerabdruck mit 10-jähriger Gültigkeit ausgestellt.

WO KANN EIN REISEPASS BEANTRAGT WERDEN?

Unabhängig von Ihrem Wohnsitz können Sie Ihren neuen Sicherheitspass bei jeder österreichischen Passbehörde beantragen. Das sind Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft sowie die österreichischen Vertretungen im Ausland.

Der neu ausgestellte Sicherheitspass wird Ihnen im Inland innerhalb von fünf Arbeitstagen per Post an Ihre Wunschadresse (RSb) zugestellt.

RICHTLINIEN FÜR DAS FOTO

Das Foto für einen neuen Reisepass darf nicht älter als sechs Monate sein.

Es muss zudem den internationalen Kriterien entsprechen, was z.B. Format, Hintergrund oder Ausleuchtung betrifft.

Detail-Infos dazu finden Sie auf www.bmi.gv.at/passbild.

Alle wichtigen Informationen zum Reise-pass können Sie außerdem auf der Webseite des Innenministeriums www.passkontrolle.at nachlesen.

DR. GEORG GETREUER,
DR. MARTIN GETREUER,
ELENI DIAMANTI,
RECHTSANWÄLTE

Weyrgasse 6, 1030 Wien
T: +43 1 713 14 25
F: +43 1 713 14 25 - 17
E: office@getreuer.at
W: www.getreuer.at

FREIWILLIG IM EINSATZ

Aktivitäten

NÖ LANDESSCHIBEWERB
Am 18. Februar wurde der 10. NÖ Landesschibewerb der NÖ Feuerwehrjugend im Schigebiet Annaberg abgehalten. Die Jugendgruppe unserer Feuerwehr erreichte den 1. Platz in der Bezirkswertung.

SCHITAG DER FEUERWEHR AM 25.02.2012
Im Schigebiet Semmering verbrachten die Mitglieder und Freunde der FF Leopoldsdorf einen schönen und verletzungsfreien Schitag.

Schitag

Landesjugendschitag

Jahreshauptversammlung 12.01.2012

FOLGENDE BEFÖRDERUNGEN UND ERNENNUNGEN ERFOLGTEN IM RAHMEN DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:

Aktivmannschaft - Funktionen
Katharina Bobrowsky – Jugendhilfsführerin
Christopher Miksch – Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit

Beförderungen
Alexander Projer – zum Feuerwehrmann (FM)
Christopher Miksch – zum Hauptfeuerwehrmann (HFM)

ERPROBUNGEN FEUERWEHRJUGEND

1 Erprobung
Manuela Gollent
Mario Gollent
Mario Glenn
Ines Sengfried

2 Erprobungen
Philip Morgenfurt
Daniel Prokop

3 Erprobungen
Alexander Anderle
Fabio Donato
Christoph Kremser
Henrik Scharf

Erprobungs-Spiel
Thomas Anderle
Noah Campek

Im Andenken ...

Wir gedenken unserem verstorbenen Kameraden Ehrenlöschmeister Rudolf Weiss.

Übung Eisrettung

In Anbetracht der langen Kälteperiode führten wir eine Übung mit dem Thema „Eisrettung“ durch. Aufgrund der schnellen Unterkühlung im kalten Wasser ist ein Eisrettungseinsatz immer zeitkritisch und erfordert schnelles und richtiges Handeln.

Einsätze

BRAND IN EINEM ENTSORGUNGSBETRIEB MITTEN IN LEOPOLDSDORF
Am 10.02.2012 kam es aus bislang noch ungeklärter Ursache zu einem Brandausbruch in einem Entsorgungsbetrieb in der Achauerstraße. Wenige Minuten nach der Alarmierung rückte die Feuerwehr zur Brandbekämpfung aus. Beim Eintreffen der Feuerwehr standen bereits 40 m³ Abfall in Vollbrand. Eine große Herausforderung war der Schutz des benachbarten Firmengebäudes des Kosmetikherstellers.

Die Flammen des brennenden Kunststoffmülls schlugen meterhoch über die Brandmauer direkt auf das angrenzende Objekt. Es standen 14 Feuerwehren mit knapp 260 Einsatzkräften mehrere Stunden im Einsatz. Weiter Informationen finden sie auf unserer Webseite www.ff-leopoldsdorf.net

Großbrand im Entsorgungsbetrieb

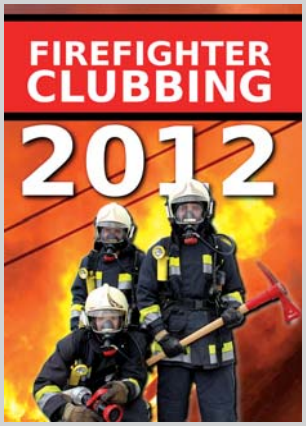
Einsätze

WOHNHAUSBRAND BAUMGASSE 25.12.2011
Am 25.12.2011 erfolgte die Alarmierung zu einem Wohnhausbrand in der Baumgasse. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand das Gebäude bereits in Vollbrand. Mit schwerem Atemschutz, gestützt auf die Tanklöschfahrzeuge, wurde sofort mit der Brandbekämpfung begonnen. Mehrere hundert Meter Zubringerleitung sicherten die weitere Wasserversorgung. Zur Öffnung der Dachhaut erfolgte die Alarmierung der Hubrettungsgeräte FF Maria Lanzendorf und FF Ebergassing. 5 Feuerwehren standen 3 Stunden mit knapp 100 Mann im Einsatz.

Hausbrand Baumgasse

Firefighter Clubbing

SA 21.04.2012,
20 - 02 UHR
IM FEUERWEHRHAUS



FESTIVAL ANLÄSSLICH DES 20 JAHRE AWS-JUBILÄUMS

Der AWS sorgt seit 20 Jahren für unsere Abfallbeseitigung.

Dies zum Anlass findet am 13.4. im schwechater Multiversum ein „Band-Festival mit Kronehit-Disco" statt und am 14.4. wird „Aufg'spielt" von den Musikvereinen der Region. Ein kostenloser Shuttlebus Service steht zur Verfügung.

Das „Band-Festival" beginnt am Freitag, dem 13.4.2012 bereits ab 16 Uhr. An diesem Festival-Tag steht unter anderem die Band Vitruv, der der Leopoldsdorfer Schlagzeuger Christian Schmid angehört, am Programm.

Nebst der Band Vitruv sind am Band-Festival-Tag die folgenden Gruppen zu hören: Move ToGroove, Nasty Business, Heuber, Evil Moopel, Six Tin Jonsey, Die Randsteine, The Bobcats, Sympathy for Strawberry. Anschließend findet von 22 bis 4 Uhr die Kronehit-Disco statt.

Vitruv beim Festival

Vitruv hat sich in den vergangenen Jahren immer mehr zum Insidertipp der österreichischen Musiklandschaft entwickelt. Vitruv konnte bereits große Erfolge feiern und zeichnet sich durch Ihre Live-Performances aus. Ihr Song „Still" hat es sogar auf die offizielle Compilation der Frankfurter Musikmesse (weltgrößte Fachmesse der Musikbranche) geschafft.

Der Samstag steht im Zeichen der lokalen Musikvereine.

Unter dem Titel „Aufg'spielt" werden die Vereine für Oktoberfeststimmung sorgen.

Als Rahmenprogramm wurde ein Restlkochen, ein Schulwettbewerb und eine Tombola organisiert. Den Abschluss macht die Band „Sumpfkröten".

Upcycling Messe

Darüber hinaus findet am Gelände auch die Upcycling Messe statt, bei der kreativ verwertete Abfälle ausgestellt werden.

Die Messe ist am 13.4. und am 14.4. jeweils von 13 bis 21 Uhr geöffnet.

Es besteht auch die Möglichkeit, die ausgestellten Produkte zu kaufen!

Gratis Shuttlebus - Linie 4 A

An beiden Tagen steht ein Shuttlebus zur Verfügung, der direkt vom Gemeindeamt Leopoldsdorf zum Multiversum Schwechat und wieder zurück fährt.

Von Leopoldsdorf beginnend, geht die Line 4 über Maria Lanzendorf, nach Lanzendorf und über Kledering nach Schwechat ins Multiversum. Dieser Service ist kostenlos.

Abfahrt Gemeindeamt Leopoldsdorf
Freitag, 13. April: 13, 15, 17, 19, 21 und 23 Uhr
Samstag, 14. April: 13, 15, 17 und 19 Uhr

Rückfahrt aus Schwechat
Freitag, 13. April: 14, 16, 18, 22, 02 und 04 Uhr
Samstag, 14, April: 14, 16, 18, 22 und 24 Uhr

Nähere Infos zum AWS - 20 Jahre Fest finden Sie unter www.abfallverband.at/schwechat oder auf der Leopoldsdorfer Gemeindehomepage unter: www.leopoldsdorf.gv.at.

BESUCH DER KONFESSIONEN

Text: Gerhard Horvath, Foto: Gabriele Valenta

Auf Initiative von Gerhard Horvath (als Obmann des Vereins „Südheide") besuchte die Malgruppe Hodina am 13. Februar die Russisch-Orthodoxe Kathedrale „Zum Heiligen Nikolaus" in Wien 3, Jauresgasse.

Empfangen wurde die Gruppe von Erzpriester Chrysostomos Pijnenburg. Dieser erklärte auf höchst informative Weise die beeindruckende „Ikonostase" des Kirchenraums, der erst in jüngster Zeit – wie die gesamte Kathedrale – renoviert worden ist. Als zusätzliche Aufmerksamkeit empfing er die Malgruppe in seinen Privaträumen. Dabei vermittelte er den Teilnehmern Grundlagen der Ikonenmalerei. Er eröffnete den Künstlern der Gruppe Philosophie und Technik dieser religiösen Kunstrichtung. Nach angeregter Diskussion endete der Besuch. Die Reihe „Besuch der Konfessionen" – hier sollen im Sinne der Toleranz ausgewählte Glaubensstätten sämtlicher Konfessionen besucht werden – wird vom Verein „Südheide" in Zusammenarbeit mit der Malgruppe Hodina organisiert.

VIELFÄLTIGES ANGEBOT DES HILFSWERKS

Zentrum für Beratung und Begleitung in Schwechat
Tel.: 01/706 54 44 – 18, zentrum.schwechat@noe.hilfswerk.at

Vielen Familien in Notsituationen wurde auch 2011 rasch und unbürokratisch beim Hilfswerk geholfen. Geholfen wird bei der Kindererziehung, bei Schulproblemen, finanziellen Sorgen, bei Verarbeitung von Todesfällen und Gewalt- bzw. Missbrauchserfahrungen. Das vielfältige Angebot des Hilfswerks wurde zahlreich angenommen.

HILFE BEI SCHEIDUNGEN

Bedingt durch 2 Scheidungswellen im Vorjahr richteten sich viele Anfragen auf Beratung und Begleitung auch im Hinblick auf Scheidung / Trennung und der Patchworkfamilien-Problematik. Psychologen und Juristen stehen kostenlos zur Verfügung. Oft ging es um die Frage der Finanzen und die Obsorge der Kinder.

Manchmal ist die Kommunikation zwischen den ehemaligen Partnern derart zerrüttet, dass Besuche der Elternteile oft auf „neutralem Boden" stattfinden müssen. Das Zentrum Schwechat bietet hier das begleitete Besuchsrecht (Besuchscafé) an.

KINDER-PSYCHOTHERAPIEN

Immer mehr – vor allem sehr junge Kinder – leiden bereits an depressiven, ängstlichen oder sozial beeinträchtigenden Zuständen.

Mit klinisch-psychologischer Diagnostik können Dyskalkulie (Rechenschwäche) und Legasthenie (Lese/Rechtschreibschwäche) festgestellt und entsprechende Trainings eingeleitet werden, damit die Kinder die Schule leichter meistern.

FRÜHFÖRDERUNG, ELTERN-KIND-ZENTREN & INTEGRATIONSPROJEKT

Zur ganzheitlichen und gesunden Entwicklung der Jüngsten, insbesondere der Hörfrühförderung, die Förderung von geistig und/oder körperlich behinderten Kindern trägt auch seit Jahren das Eltern-Kind-Zentrum bei.

Die Angebotspalette: Spiel- und Bewegungsgruppen, Vorträge zum Thema Kindererziehung, Gruppenangebote für Kinder zu den Themen Scheidung/Trennung, soziale Kompetenz und Konzentration, Lern- und Spielclub sowie das Projekt „Zusammenfinden für Kinder nichtdeutscher Muttersprache zur besseren sozialen Integration."

AUS DEM PFARRLEBEN

PFARRBALL 2012
Am 21. Jänner fand der 19. Pfarrball statt. Nach einer Stärkung mit einem ausgezeichneten Buffet stürmten die Gäste (mehr oder weniger eifrig) die Tanzfläche. Für Heiterkeit sorgte der Auftritt des Pferdes „Karo", das unter Anleitung des Zirkusdirektors seine Kunststücke vorführte. Ebenso heiter ging es dann zu, als das Ehepaar Heidenreich als Profitänzer einige Gäste zu einer Mitternachtsquadrille einlud. Zuerst lief es im „Trockentraining" ein bisschen chaotisch, dann aber wurde bei Musik die Quadrille so gut getanzt, dass eine Zugabe verlangt wurde. Nach dieser Einlage wurde bis drei Uhr früh fleißig weiter geplaudert, gelacht und getanzt, unterbrochen nur von der Verteilung der Tombolapreise.

FASCHING IN DER PFARRE
Auch die Erstkommunionkinder ließen die Faschingszeit nicht ungenützt vorübergehen. Am 16. Februar ging es sehr lustig zu. Von der Prinzessin bis zur Hexe, vom Cowboy bis zum Gruselmonster, alle waren zum Faschingsfest gekommen, um bei den verschiedenen Stationen mitzumachen. Das Luftballonzertreten, Basteln, Schokoladeessen, Hindernisparcours bewältigen und vieles mehr, machte allen großen Spaß. Nach einer Stärkung mit Krapfen, Knabbereien und Saft hatten manche noch Lust zu tanzen und viel zu schnell war dann dieses lustige Fest auch schon wieder zu Ende.

OSTERLITURGIE
Nun steht schon das Osterfest vor der Tür und die Pfarre lädt herzlich zum Mitfeiern der Osterliturgie ein. Die Osterwoche beginnt mit einer Prozession am Palmsonntag um 9.30 Uhr und führt über die hl. Messe am Gründonnerstag um 19 Uhr, zur Karfreitagsliturgie um 19 Uhr, zur Osternachtsfeier am Karsamstag um 20 Uhr und zum Hochamt am Ostersonntag um 9.30 Uhr. Vielleicht ist dieses wichtigste Fest im Kirchenjahr für viele ein Anlass, wieder einmal unsere schöne und teilweise schon renovierte Kirche aufzusuchen. Wir laden alle dazu sehr herzlich ein!

FLOHMARKT
Am 20. und 21. April findet der Flohmarkt statt, diesmal am Freitag von 17 bis 19 Uhr und am Samstag von 9 bis 15 Uhr. Durch diese geänderten Öffnungszeiten soll noch mehr Interessierten die Möglichkeit gegeben werden, den Flohmarkt zu besuchen und Schmankerln zu finden.

Zum Schluss laden wir ein, weitere Informationen auf der Pfarrhomepage www.pfarre-leopoldsdorf-wien.at abzurufen.

Pfarrer und Pfarrgemeinderat wünschen Ihnen ein schönes, gesegnetes Osterfest!

TIER-SHIATSU

basiert auf dem Wissen und der Lebensweisheit der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und heißt übersetzt „Fingerdruck". Shiatsu dient zur Stimulierung der Energie und der Beseitigung energetischer Blockaden.

- Leidet Ihr Tier unter Hüft-, Rücken- und Gelenksproblemen?
- Wurde Ihr Tier vor kurzem operiert?
- Verursacht eine Narbe Probleme?
- Ist das Immunsystem schwach?
- Hat Ihr Tier Haut-/Fellprobleme?
- Bestehen bei Ihrem Tier Atemwegsprobleme?
- Fühlt sich Ihr Tier energielos?
- Ist Ihr Tier mit Blasenproblemen konfrontiert?

Detaillierte Informationen über das, was ich für die Gesundheit Ihres Tieres tun kann, finden Sie unter **www.zen-tiershiatsu.at** oder kontaktieren Sie mich gerne persönlich unter 0676/33 87 975.

WASSERQUALITÄT

TRINKWASSER-UNTERSUCHUNG

Am 07. November 2011 wurden von der NÖ Umweltanalytik GmbH in unserem Gemeindegebiet Trinkwasseruntersuchungen durchgeführt.

Folgende Werte wurden dabei festgestellt:

PH-Wert 7,30
Gesamthärte dH 18,4 °

Nitrat mg/l
gemessen 15,0
(Grenzwert 50)

Chlorid mg/l
gemessen 17,0
(Grenzwert 200)

Sulfat mg/l
gemessen 76,0
(Grenzwert 250/750)

GRATIS BERATUNG AM GEMEINDEAMT

WISSEN SIE SCHON WIE HOCH IHR ANSPRUCH AN DIE STAATLICHE PENSION SEIN WIRD?

HABEN SIE IHREN PENSIONSKONTOAUSZUG (PVA) SCHON ERHALTEN?

WIE SORGE ICH AM BESTEN VOR, WENN DIE STAATLICHE PENSION NICHT AUSREICHT - WELCHE MÖGLICHKEITEN HABE ICH?

An folgenden Tagen findet jeweils von 17 bis 18 Uhr eine kostenlose Beratung im Gemeindeamt statt:

Mag. Roswitha Lackinger
Senior Finanzberaterin
Gewerblicher
Vermögensberater
roswitha.lackinger@aon.at

12. April 2012
10. Mai 2012
14. Juni 2012
13. September 2012
11. Oktober 2012
8. November 2012
6. Dezember 2012

Interessenten werden gebeten sich telefonisch unter 0676/6348034 voranzumelden.

FLOHMARKT IN LEOPOLDSDORF

Am 16. Juni 2012 veranstaltet der Kultur- und Dorferneuerungsverein Leopoldsdorf im Dr. Berta Gauster Park (Lindenweg-Langegasse-Platanengasse) um 9 Uhr einen Flohmarkt.

Wer seine Schätze feilbieten möchte, meldet sich bei Familie Liebscher (Postkasten Felbergasse 4 oder Tel.: 02235 43873 oder E-Mail heinz.liebscher@aon.at).

ANMELDEFRIST:
9. Juni 2012,
Platzmiete € 5,-- vor Ort
Aufstellungsmöglichkeit der Tische am 16.6. ab 7 Uhr früh.

Auf viele Verkäufer und noch mehr Käufer freut sich das Parkteam des Vereines.

Ihr Trauerbegleiter im Sterbefall

Komplettanbieter alles aus einem Haus
Hausaufnahmen jederzeit möglich

BESTATTUNG STOLZ
365 TAGE 24 Service

ORTSSTRASSE 19 - VÖSENDORF
01 / 69 813 69

RATHAUSPLATZ 4 - WIENER NEUDORF
02236 / 67 77 20

www.bestattung-stolz.at

BESTATTUNG
Richard Grabenhofer OHG

- Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)
- Gestaltung der Trauerfeier nach Ihren individuellen Wünschen
- Erstellen von Trauerdrucksachen (Parten, Sterbebilder, Danksagungen, Kondolenzbücher, etc.)
- Koordinieren aller Termine (Friedhofsverwaltung, Kirche, Trauerredner und Musik)
- Erledigen aller Formalitäten, Behördengänge und Besorgungen
- Abrechnen der Ansprüche aus Versicherungen (z.B. Wiener Verein) und diverse Abmeldungen
- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Weltraum-, Diamantbestattungen und Exhumierungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Hilfe bei der Trauerverarbeitung

BESTATTUNG Richard Grabenhofer OHG
Semperitstraße 14, A-2514 Traiskirchen
Tel. 02252/52602-0 Fax DW 17
office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at

DER „NEUE“ JUGENDCLUB STELLT SICH VOR

Am 22. Oktober 2011 öffnete der „Neue Jugendclub“ in der Containercity (hinter dem Gemeindekindergarten neben der Festwiese) in der Verantwortung eines Leopoldsdorfer Betreuerteams seine Pforten.

Finanziert wird dieser Club von der Marktgemeinde Leopoldsdorf, verwaltet und betreut vom „Leopoldsdorfer Kultur- und Dorferneuerungsverein/ Sektion Jugend“ unter der Leitung von Andreas Koller.

JUGENDCLUB-FACTS

- Öffnungszeiten: Samstags 16-21 Uhr
- selbstauferlegtes Alkohol- und Rauchverbot
- frei von Parteipolitik
- bereits 70 mittels Clubausweis registrierte Jugendliche
- Durchschnittsalter: 40% 10-13 Jährige 60% 14-21 Jährige

VIELE AKTIVITÄTEN IN DER CONTAINERCITY

Das sportliche Angebot ist groß: eine Dartscheibe, ein Tischtennistisch und ein Wuzzler stehen bereit. Für’s gemütliches „Zusammensetzen“ wurde die, bei den Jugendlichen äußerst beliebte, Chill Lounge eingerichtet. Dort ist übrigens Platz genug, um sich mit lustigen Gesellschaftsspielen die Zeit zu vertreiben.

48 Teilnehmer beim 1. Kinoabend

DAS ENGAGIERTE BETREUERTEAM BESTEHT DERZEIT AUS FOLGENDEN LEOPOLDSDORFERINNEN:

Für kostengünstige Verpflegung – hauptsächlich Getränke und Knabbereien – ist ebenso gesorgt, wie für die musikalische Beschallung im Club.

DIE BISHERIGEN EVENT-HIGHLIGHTS ...

... erstrecken sich von einem sehr interessanten Info-Abend zum Thema „Gefahren mit Facebook, Twitter & Co“, unserer voll fetzigen „Move & Chillparty“, über den sehr erfolgreichen ersten Kinoabend in der Containercity mit 48 (!) Besuchern bis hin zur Teilnahme beim diesjährigen Faschingsumzug.

GEPLANTE EVENTS

- **2. Kinoabend** am 14.04.

- **Songcontestabend** am 26. 05.
- **Pyjamaparty**
- **Quad fahren** in der Speedworld (ab 14 Jahre)

Unser großer Traum für die Zukunft wäre eine fix installierte Kinoleinwand und einen dazugehörigen Videobeamer, damit wir noch öfters und vor allem einfacher visuelle Events veranstalten können.

HELFEN SIE MIT!

Wenn auch Sie den „Neuen Jugendclub“ durch Spenden oder aktive Teilnahme unterstützen wollen, dann schreiben Sie uns im Facebook unter „Leopoldsdorfer Jugendclub“ oder kontaktieren Sie direkt unseren Clubleiter Andreas Koller unter 0676 / 70 700 56. Auch über einen Besuch während der Clubzeiten würden wir uns freuen, denn Besucher sind jederzeit willkommen.

Das gesamte Team bedankt sich im Vorfeld für jegliche Unterstützung und bei der Marktgemeinde Leopoldsdorf für die Realisierung des Projekts.

Der Jugendclub bedankt sich bei der Raiffeisenbank für die Spende der Gesellschaftsspiele

VERANSTALTUNGSKALENDER 2012

April

13.-14.04. 20 Jahre AWS-Festival im Multiversum Schwechat
Fr: Band-Festival mit Vitruv und anschl. Kronehit-Disco, Sa: „Aufg'spielt" wird, Gratis Shuttlebus-Service

14.04. Frühjahrsputz

14.04. Kinoabend in der Containercity, Riesenleinwand und Mega-Sound, Kinderfilm 16.30-18 Uhr, Jugendfilm 19-20.30 Uhr, Kulturkontakt Sektion Jugendclub

15.04. Bärlauchwanderung auf den Anninger, Treffpunkt: 13 Uhr am Billaparkplatz. Für Infos steht Hr. Herwig Gussnig unter Tel.: 0664/ 823 28 25 zur Verfügung.

19.04. Frühlingswanderung, Pensionistenverband

19.04. Ausflug, Seniorenbund

20.04. Generalversammlung, LTV

20./21.04. Flohmarkt, Pfarre

21.04. Firefighter-Clubbing 20-02 Uhr, FF

22.04. Bärlauchwanderung auf den Anninger, Treffpunkt: 13 Uhr am Billaparkplatz. Für Infos steht Hr. Herwig Gussnig unter Tel.: 0664/ 823 28 25 zur Verfügung.

25.04. Saisonschluss der Klubnachmittage 2011/2012, Pensionistenverband

28.04. Maibaumaufstellen, ÖVP

28.04. Legendentreffen, SCL

28.-29.04. 4. Franz-Frisch-Turnier, SCL

28.-29.04. Radwochenende Wörthersee, LTV

28.04. Erste Hilfe Kurs für Eltern und Großeltern, von 8.30 bis 12.30 Uhr im Seminarraum des Betreubaren Wohnens in Leopoldsdorf

29.04. Firmung, Pfarre

30.04. Fackelzug, SPÖ

Mai

05.05. Jahreshauptversammlung, Siedlerverein

05.05. Stationenspiel, Kinderfreunde

06.05. Florianimesse, Pfarre

09.05. Muttertagsfahrt der Gemeinde

12.05. Gesundheitstag, Gesunde Gemeinde

16.05. Bingoausflug für alle Bingospieler, Pensionistenverband

17.05. Radtag regional, LTV

17.-20.05. Radwallfahrt, Pfarre

25.05. Songcontest in der Containercity, Kulturkontakt Sektion Jugendclub

25.-28.05. Jungschar Pfingstlager, Pfarre

Juni

02.06. Leichtathletikturnier, LTV

03.06. 14. Kulturfahrt Leopoldsdorf / Waldviertel Abfahrt: 7 Uhr, beim Gemeindeamt

03.06. Kett-Car-Rennen (Merkur Parkplatz), ARBÖ

03.06. Erstkommunion, Pfarre

06.06. Gassl-Fest AURA-Siedlung, Bürgerliste

07.06. Erstkommunion, Pfarre

10.06. Fronleichnamsprozession, Pfarre

15.-17.06. 90 Jahre SCL

16.06. Flohmarkt in Leopoldsdorf, ab 9 Uhr, im Dr. Berta Gausterpark (Lindenweg-Langegasse-Platanengasse) Kultur- und Dorferneuerungsverein

17.06. Siedlervereinsausflug

23.06. Sonnwendfeier 2012, ÖVP

24.06.-1.07. Kluburlaub, Pensionistenverband

30.06. 7. Streetsoccer Cup

DER SCL FEIERT VOM 15.-17.6.2012 SEIN 90. JUBILÄUM!

Schon jetzt rot im Kalender anstreichen: Der SC Leopoldsdorf feiert am Wochenende 15.-17. Juni mit einem 3-tägigen Fest sein 90-jähriges Bestehen.

Eine kleine Sensation sind die für Samstag angesetzten Fußballspiele: Die Damen werden in einem Match gegen die Bundesligamädels aus Neulengbach antreten und die Kampfmannschaft der Männer wird sich an der Wiener Austria versuchen. Dazwischen wird es noch ein attraktives Altherrenspiel zwischen Admira und Austria geben.

„Die 3", bekannt aus der letzten „Großen Chance" des ORF, geben ein Konzert am Samstag Abend. DJ Almrausch wird die Freitag- und Samstag-Nacht mit seiner Disco zum Tag machen.

Der Vorstand des SCL plant gerade das Programm für Freitag und Sonntag, um so schnell als möglich mit dem Vorverkauf von VIP Tickets und 3-Tages-Karten im Vorverkauf beginnen zu können.

Rahmenveranstaltungen, wie das Legendentreffen des SC Leopoldsdorf sind ebenso geplant, wie Unterhaltung und Fahrgeschäfte für Kinder.

Es soll ein stimmiges Wochenende für Jung und Alt werden.

4. FRANZ FRISCH GEDENKTURNIER

Vor der 90-Jahres-Feier wartet auf die fleißigen Helfer des SCL auch noch das mittlerweile 4. Franz-Frisch Gedenkturnier für U9 und U10 Mannschaften am 28. und 29. April.

Nach den neuesten, umfangreichen Umbau- und Renovierungsarbeiten in den Kabinen und am Platz, wird unserem Fußballverein auch weiterhin sicher nicht langweilig.

Text: Claudia Drexler, Foto: SCL-Archiv und „Die3.cc"

Bereits im Jahr 2005 war die Austria zu Besuch beim Leopoldsdorfer Nachwuchs.

„Die 3" spielen am SCL-Fest

Franz Frisch †

ÄRZTE-NOTDIENSTE

Sa, 07.04.2012 / So, 08.04.2012 Mo, 09.04.2012	Dr. Eva KRESSLER
Sa, 14.04.2012 / So, 15.04.2012	MR Dr. Mohammed Baschar ABOU-HARB
Sa, 21.04.2012 / So, 22.04.2012	Dr. Gerlinde MIEHL
Sa, 28.04.2012 / So, 29.04.2012	Prof. Dr. Franklin KRAUSE
Di, 01.05.2012 / Mi, 02.05.2012	Dr. Peter FUHRICH
Sa, 05.05.2012 / So, 06.05.2012	Dr. Gerlinde MIEHL
Sa, 12.05.2012 / So, 13.05.2012	Dr. Eva KRESSLER
Mi, 16.05.2012 / Do, 17.05.2012	Prof. Dr. Franklin KRAUSE
Sa, 19.05.2012 / So, 20.05.2012	Dr. Peter FUHRICH
Sa, 26.05.2012 / So, 27.05.2012 Mo,28.05.2012	MR Dr. Mohammed Baschar ABOU-HARB
Sa, 02.06.2012 / So, 03.06.2012	Prof. Dr. Franklin KRAUSE
Mi, 06.06.2012 / Do, 07.06.2012	Dr. Peter FUHRICH
Sa, 09.06.2012 / So, 10.06.2012	Prof. Dr. Franklin KRAUSE
Sa, 16.06.2012 / So, 17.06.2012	Dr. Gerlinde MIEHL
Sa, 23.06.2012 / So, 24.06.2012	Dr. Peter FUHRICH
Sa, 30.06.2012 / So, 01.07.2012	Dr. Eva KRESSLER

© Franz Pfluegl

NOTDIENSTZEITEN: 7 UHR - 7 UHR AM FOLGETAG

ABFUHR-TERMINE

Restmüll

Mi	11.	Apr.	2012
Do	12.	Apr.	2012
Mi	09.	Mai	2012
Do	10.	Mai	2012
Mi	06.	Juni	2012
Mi	4.	Juli	2012

Papier

Mo	07.	Mai	2012
Mo	02.	Juli	2012

Gelber Sack

Do	03.	Mai	2012
Mi	06.	Juni	2012
Do	12.	Juli	2012

ABFUHR-TERMINE

Biomüll

Do	12.	Apr.	2012
Do	19.	Apr.	2012
Do	26.	Apr.	2012
Do	03.	Mai	2012
Do	10.	Mai	2012
Fr	18.	Mai	2012
Do	24.	Mai	2012
Do	31.	Mai	2012
Mi	06.	Jun.	2012
Do	14.	Juni	2012
Do	21.	Juni	2012
Do	28.	Juni	2012
Do	5.	Juli	2012

Bitte die Tonnen/ Säcke bis spätestens 6.00 Uhr bereitstellen

ABFUHR-TERMINE/ SAMMELZENTRUM

Öko-BAG

Di	24.	Apr.	2012
Di	22.	Mai	2012
Di	26.	Juni	2012
Di	24.	Juli	2012

Windeltonne

Abholung alle 4 Wochen. Termine dazu siehe Angaben Restmüllabholung

Abfall-Sammelzentrum

Hennersdorferstr. 32 (Bauhof Gemeinde)

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 15-18 Uhr
Samstag: 08-12 Uhr

April - Oktober zusätzlich Dienstag 06-12 Uhr

MARKTGEMEINDE LEOPOLDSDORF BAUHOF

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gemeindeamt:	42 4 36
Polizei Leopoldsdorf:	059 133 / 3229
Feuerwehr:	122
Feuerwehr mit Handy:	02235 / 122
Rotes Kreuz Schwechat:	059 144 / 77000
Ortsst. Himberg:	87 751
Notruf Rettung:	144
Notruf mit Handy:	02235 / 144
Ärztenotdienst:	141
Grünes Kreuz	14 849
Apotheke:	44 1 29
Kinderkrippe:	42 9 35
Landeskindergarten:	42 6 93
Kindergt. Sonnenschein:	42 5 15
Hort Kinderpardies:	42 0 66
Hort Volksschule:	47 7 57 - 16
Volksschule:	47 7 57
Pfarrkindergarten:	42 3 80
Pfarramt:	42 2 95
Postamt:	0577 / 677 2333

ÄRZTE

Dr. Abou-Harb:	02235 / 42 3 37 od. 42 7 34
Dr. Miehl:	01 / 699 19 60
Dr. Kressler:	01 / 699 19 80
Dr. Fuhrich:	02236 / 73 237
Dr. Krause:	02235 / 81 8 67
Dr. Rosenmayer:	02235/44993,0676/3951683
Dr. Budschedl:	02235 / 4204442

Ordinationszeiten des Gemeindearztes
MR Dr. Baschar Abou-Harb:
Montag 14.00-18.00, Dienstag 8.00-11.00,
Donnerstag 14.00-17.00, Freitag 8.00-11.00

Facharzt f. Augenheilkunde & Optometrie
Dr. med. univ. Michael Marek
Ordinationszeiten: Mi 14.00 bis 17.00 Uhr
Maria Lanzendorfer Straße 10/4/3
oder in der Privatordination von
Dr. Rosenmayer nach Vereinbarung
Tel.: 0699 / 122 38 423

Facharzt f. Zahn-, Mund & Kieferheilkunde
Dr. Eva Kucera, Hauptstraße 29-31
Mo 10.00-14.00 und 15.00-19.00
Mi 15.00-19.00, Do 10.00-14.00, Fr 09.00-13.00
Voranmeldung unter 02235 / 42 248

Tierarztpraxis Leopoldsdorf
Dipl.Tzt. Mag. Martina Priesner,
Hauptstraße 13, Telefon: 02235 / 44 2 00
Mo, Di, Do 09.00-11.00,
Mo, Di, Mi, Fr 17.00-19.00, Sa 10.00-12.00

Fachärztin für Gynäkologie & Geburtshilfe
Dr. Jolanta Kremer, Oberärztin am
Thermenklinikum Mödling Mo 8.00 - 11.00
Ordination: Di und Do 14.00-19.00
Ortsstraße 101-103, 2331 Vösendorf
http://www.kremer-gyn.at, ordination@kremer-gyn.at
Telefonische Anmeldung zu Ordinationszeiten
unter der Telefonnummer: 01 / 609 14 44

MIT DEN BESTEN WÜNSCHEN FÜR UNSERE JUBILARE!

90. GEBURTSTAG
Maria Mlcek

90. GEBURTSTAG
Eduard Müller

85. GEBURTSTAG
Josefa Lorenz

DIAMANTENE HOCHZEIT
Hubert und Friederike Klima

85. GEBURTSTAG
Erna Tiller

80. GEBURTSTAG
Maria Baumgartner

80. GEBURTSTAG
Otto Brauneder

DIAMANTENE HOCHZEIT
Anton und Hilda Trolp

80. GEBURTSTAG
Therese Hausladen

80. GEBURTSTAG
Josef Kadlec

80. GEBURTSTAG
Berta Liebert

GOLDENE HOCHZEIT
Gertraude und Günter Pils

GEBURTEN

Berkay Avlamaz	Alexander Schüttenberger
Emir Bedir	Raphael Smejkal
Hana Brzulović	Alina Zechmeister
Raffael Burger	
Marie Dielacher	
Nelly Gruber	
Sophie Just	
Joshua Noane	
Nico Palatin	
Emma Pobisch	
David Posel	
Lucas Ringsmuth	
Leticia Roczniak	
Anton Schaden	

VERSTORBENE

	Jahrgang
Gerhard Brantl	1964
Elvira Gerstle	1924
Hermann Gross	1931
Anna Hanzl	1925
Ludmilla Hrncir	1934
Lorenz Krailer	1926
Maria Krögler	1926
Johanna Ksander	1921
Johann Liedl	1916
Lorenz Moritz	1948
Elisabeth Raudaschl	1961
Wilhelm Toth	1931
Elfriede Zeilinger	1945